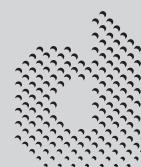


**daum  
electronic**  
best for your fitness

# 8008 space

## Bedienungsanleitung



דאום  
אלקטרוניק  
best for your fitness

# Inhaltsverzeichnis

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Beachten Sie</b>                    | <b>1</b>  |
| <b>Inbetriebnahme</b>                  | <b>2</b>  |
| <b>Cockpit</b>                         | <b>2</b>  |
| <b>Trainieren</b>                      | <b>3</b>  |
| <b>Die Relax- Funktion</b>             | <b>3</b>  |
| <b>Pulsüberwachung</b>                 | <b>4</b>  |
| <b>Technische Daten</b>                | <b>5</b>  |
| <b>Glossar</b>                         | <b>7</b>  |
| <b>Was ist, wenn...?</b>               | <b>8</b>  |
| <b>Garantiebedingungen</b>             | <b>10</b> |
| <b>Montage</b>                         | <b>11</b> |
| <b>Feineinstellung</b>                 | <b>17</b> |
| <b>Anschlussmöglichkeiten</b>          | <b>18</b> |
| <b>Transport und Lagerung</b>          | <b>19</b> |
| <b>Zubehör (gesondert zu erwerben)</b> | <b>19</b> |
| <b>Wartung</b>                         | <b>20</b> |
| <b>Cockpit tauschen</b>                | <b>21</b> |
| <b>Ersatzteilliste</b>                 | <b>22</b> |

Dieser Ergometer ist gezielt für das Gesundheits- und Ausdauertraining entwickelt worden. Die hochwertige Verarbeitung, die einfache Handhabung und Bedienung machen es zu einem idealen Trainingsgerät für den Sport- und Fitness-Bereich. Dabei ist hervorzuheben, dass die gesamte Ausstattung und das überzeugende Leistungsspektrum sportliche oder fitnessbewusste Menschen aller Altersgruppen ansprechen.

## Beachten Sie



**Bitte vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung vollständig durchlesen.**

### **Beachten Sie bitte die Gesundheitstipps**

Bevor Sie anfangen zu trainieren, sollten Sie sich bei Ihrem Arzt einem Gesundheitscheck unterziehen.

Wenn Ihnen während des Trainings schlecht, schwindlig oder auf sonstige Art unwohl wird, sollten Sie die Trainingseinheit unverzüglich abbrechen.

Das Training immer mit geringer Belastung starten und diese langsam erhöhen. Am Ende die Belastung wieder verringern. Nach dem Training sollte man außerdem Dehn-/Gymnastikübungen einlegen, um die Muskeln zu entspannen.

### **Empfehlungen zur Trainingsumgebung**

Stellen Sie Ihr Trainingsgerät immer auf ebener Fläche auf. Bei Holzboden besteht die Gefahr, diesen zu zerstören. Es empfiehlt sich hier, etwas unterzulegen. Auch dem Training auf weißen oder hellen Teppichen ist abzuraten, da diese möglicherweise die schwarze Farbe der Standfüße annehmen.

Es ist empfehlenswert, während des Trainings für ausreichende Frischluft zu sorgen, jedoch Zugluft zu vermeiden.

Mit diesem Gerät können Sie bei Temperaturen von +10°C - +35°C trainieren.

### **Sicherheitshinweise**

Kinder sind bei Benutzung des Gerätes zu beaufsichtigen und ihnen ist die Funktionsweise des Gerätes zu erklären. Das Gerät ist kein Spielzeug.

Geben Sie Acht, dass das Gerät funktionstüchtig ist. Mit einem kaputten Gerät darf man nicht trainieren.

Das Gerät darf immer nur von einer Person benutzt werden.

Während des Trainings sollten sie entsprechende Sportkleidung/ Schuhe tragen.

Das Gerät nur benutzen, wenn alle Teile festgeschraubt sind und sich kein Teil lösen kann.

Das Gerät nur hinsichtlich der in der Bedienungsanleitung aufgeführten Teile reparieren. Alles Andere nur vom Fachmann machen lassen.

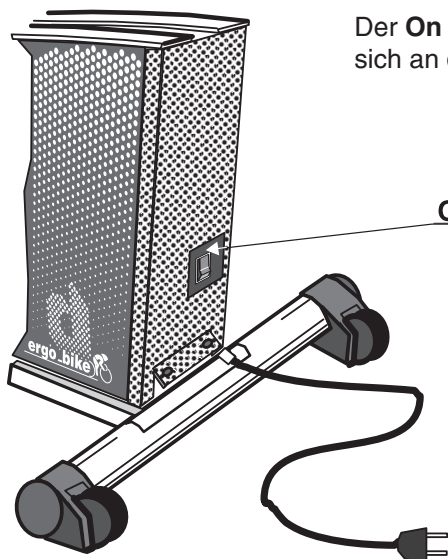
Das Cockpit darf nicht nass werden. Falls man es beim Training nass schwitzen sollte, ist es danach mit einem weichen Tuch zu trocknen.

Die Oberfläche ist nicht mit ätzenden oder starken Chemikalien zu berühren.

Das maximale Benutzergewicht beträgt 120kg.

Die daum electronic gmbh gibt für den Privatgebrauch 24 Monate Garantie, bei gewerblicher Nutzung drei Monate. Bei unsachgemäßer Handhabung wird die Garantie hinfällig.

# Inbetriebnahme



Der **On / Off- Schalter** befindet sich an der Rückseite des Geräts.



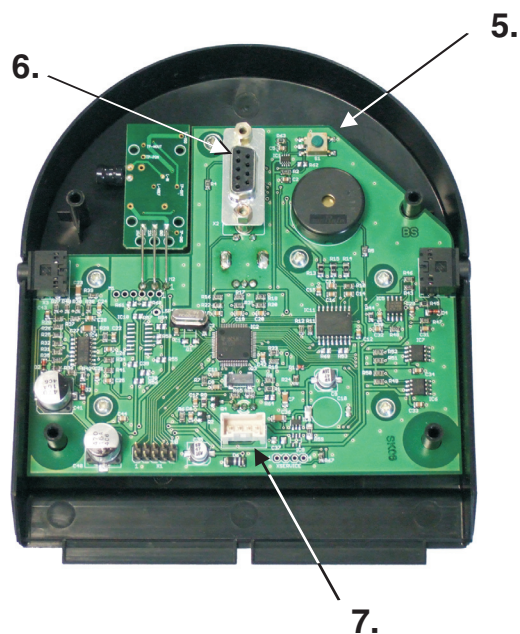
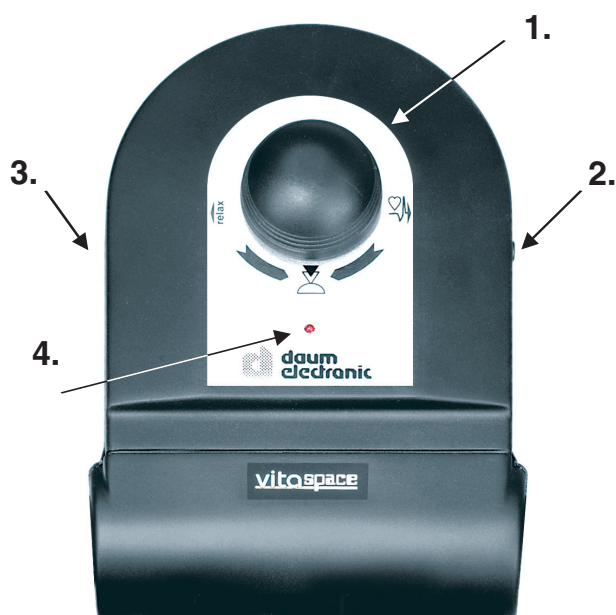
Beim Einschalten des Geräts ist eine Melodie zu hören.

# Cockpit

1. Steuerknopf
2. Steckerbuchse Pulssensor
3. Steckerbuchse Relassensor
4. 3 farbige LED: Anzeige rot "betriebsbereit"  
Anzeige orange "Kommunikation mit PC vorhanden, kein Programm aktiv"  
Anzeige grün "Kommunikation mit PC vorhanden, Programm aktiv"
5. Reset-Stifttaste
6. Bluetoothadapter - Anschluss (über USB zum PC)
7. Anschluss Cockpitkabel

Oberseite

Unterseite

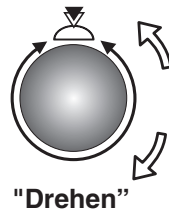


## Hinweis:

Das Training mit ergo\_win premium pro space edition ist in der Bedienungsanleitung auf der beiliegenden CD beschrieben.

Die Funktionen des Steuerknopfes sind abhängig von der Programmauswahl in der ergo\_win premium pro space edition Software.

Bedienung des Steuerknopfes:



## Die Relax - Funktion

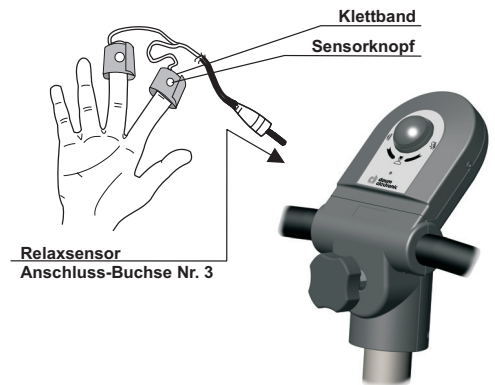
### Die Relax-Funktion

Die Relax-Funktion ist ein **Biofeedback-Verfahren**, bei dem der elektrische Hautwiderstand gemessen wird. Die ermittelten Werte werden durch akustische Signale mitgeteilt.

Demzufolge ist Biofeedback die erkennbare Umsetzung von physiologischen Vorgängen in unserem Körper, die wir mit unseren Sinnesorganen kaum oder überhaupt nicht wahrnehmen können. Mit der Relax-Funktion unterstützt das Gerät die Entspannung und hilft, den Stress abzubauen. Besonders nach einem körperlichen Fitnesstraining sollte diese Möglichkeit genutzt werden. Man geht danach gestärkt aus dem Training hervor.

### Relaxsensor anschließen

1. Die in der Verpackung z.T. verkletteten Bänder der Fingersensoren auseinandernehmen und öffnen.
2. Danach das geöffnete Band so auf die Fingerkuppe eines der Finger auflegen, dass die silbernen Knöpfe gut an der Haut anliegen. Das aus dem Band herausführende Kabel soll vom Handrücken wegzeigen.
3. Zum Schließen des Klettbandes muss die Seite mit dem Sensorknopf fest am Zeigefinger anliegen und die andere Seite des Bandes wird leicht angezogen und fest angedrückt.
4. Das zweite Band sollte im gleichen Verfahren am Mittelfinger angelegt werden.
5. Stecker des Relaxsensors in die mit "relax" beschriftete Buchse Nr. 3 im Cockpit einstecken.
6. Relaxfunktion in ergo\_win starten.



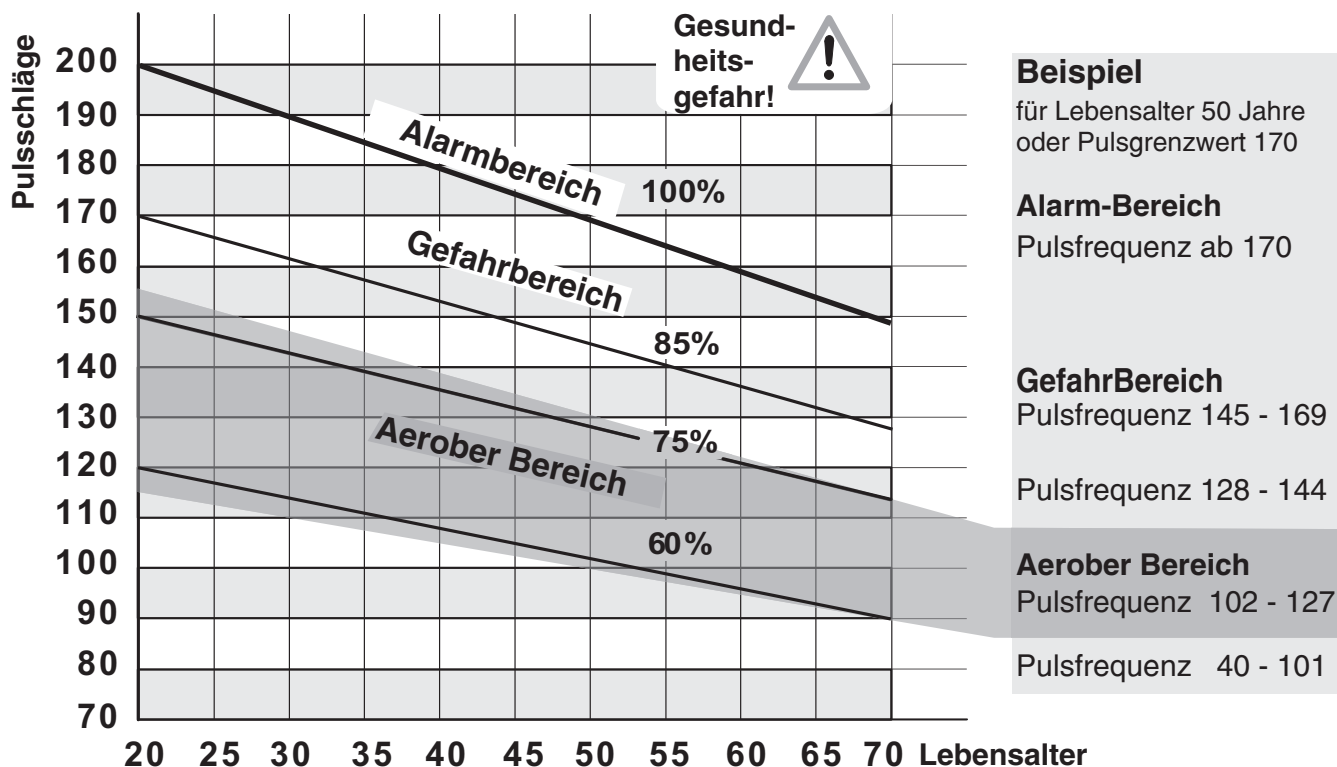
Der **Relax-Wert** kann nahezu auf **0** zurückgehen. Daher sollte die trainierende Person unbedingt selbst dazu beitragen, dass sie in diesem Zustand wirklich entspannt und keine innere Anspannung oder Unruhe aufkommt. Man kann diesen Prozess unterstützen, indem man vom Gerät absteigt und sich ganz entspannt hinsetzt oder auch neben dem Gerät liegt und ausruht.

Der PC unterstützt die Transparenz der Relaxfunktion mit der Abbildung einer dem Entspannungsprozess nachgebildeten Kurve. Je entspannter Sie sind, desto niedriger ist der angezeigte Relaxwert.

Der gesamte Entspannungsprozess ist in 25 Stufen eingeteilt, deren Erreichen auch mit einem kurzen, immer tiefer werdenden Ton signalisiert wird.



Es ist wichtig, den Puls während des Trainings zu beobachten und ihn nicht zu überbelasten!



**Beispiel**  
für Lebensalter 50 Jahre  
oder Pulsgrenzwert 170

**Alarm-Bereich**  
Pulsfrequenz ab 170

**GefahrBereich**  
Pulsfrequenz 145 - 169

Pulsfrequenz 128 - 144

**Aerober Bereich**  
Pulsfrequenz 102 - 127

Pulsfrequenz 40 - 101

Wenn der Puls über den Alarm-Bereich geht und der Alterspuls / Pulsgrenzwert aktiviert ist, hören Sie einen Piepton und die Belastung wird automatisch verringert.

Während des Trainings wird der Puls in ergo\_win angezeigt.

Das Training ist immer dann gesund und ungefährlich, wenn Sie im aeroben Bereich trainieren. Dieser liegt bei 60-75% des Maximalpulses bzw. des Pulsgrenzwertes.

Egal ob sie Kondition, Fettabbau oder Muskelaufbau erzielen wollen - dies ist immer am besten möglich, wenn sie im richtigen Bereich trainieren.



**Für Anfänger:** 55-65% des maximalen Pulses sind empfohlen. Dieser Bereich eignet sich gut zum Abnehmen oder für Wiedereinsteiger nach einer längeren Erkrankung.

**Pulsmessung mit dem Ohrclip**  
Das Kabel auf der rechten Seite des Cockpits einstecken, den Clip am anderen Ende am Ohr befestigen.



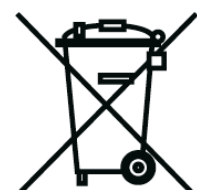
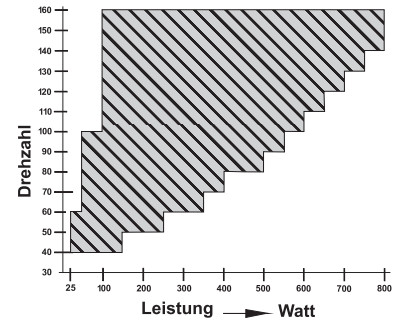
**Pulsmessung mit Brustgurt (Zubehör)**  
Den Brustgurt an der Innenseite rechts und links an den Riffelungen befeuchten, anschließend um die Brust schnallen, so dass der Gurt nicht rutscht und die Elektroden durchgehend Kontakt mit der Haut haben.

Wenn mehrere Geräte in einem Raum sind, die die Signale eines drahtlosen Pulsmessgeräts stören könnten, müssen diese mindestens 1,5m von dem Gerät entfernt sein, das den Puls anzeigen soll. Wenn mehrere drahtlose Pulsmessgeräte in einem Raum in Betrieb sind, darf sich nur eines in der Nähe des Trainingsgerätes befinden.

**Warnung!** Falls Sie einen Herzschrittmacher haben, erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt, ob die Benutzung des Brustgurtes für Sie ungefährlich ist!

# Technische Daten

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| <b>Bremsprinzip:</b>           | Mikroprozessorgesteuerte, vollelektronische Wirbelstrombremse in den Drehzahlbereichen gemäß Diagramm   |
| <b>Belastungsbereich:</b>      | 25 bis 800 Watt   |
| <b>Drehzahlbereich:</b>        | 0 - 199 U/min   |
| <b>Belastungsgenauigkeit:</b>  | +/- 10%   |
| <b>Belastungsstufen:</b>       | In 5-Watt-Schritten, manuell regulierbar  |
| <b>Antrieb:</b>                | Einstufiger, wartungsfreier Keilrippenriemen in gefederter Antriebseinheit.   |
| <b>Schwungmasse:</b>           | gedreht   |
| <b>Bio-Feedback-Funktion:</b>  | Hautwiderstands-Bio-Feedback, Messung über Fingerelektroden, ca. 100 kOhm bis 3 Mohm, selbst kalibrierend, akustisch über zeitgesteuerte Relaxmelodie.    |
| <b>Sitzhöhenverstellung:</b>   | Schnellverstellung in 21 Stufen für Körpergrößen von 120 - 190 cm   |
| <b>Lenkerverstellung:</b>      | ca. 360 stufenlos ( ohne Triathlon-Aufsatz )  |
| <b>Anzeige:</b>                | 3 farbige LED   |
| <b>Pulsmessung:</b>            | Über Ohr: Messbereich 50 - 199 Schläge/min.; telemetrisch über Cardio Sensor-Brustband: Messbereich 50 - 215 Schläge/min ( als Sonderzubehör lieferbar ). |
| <b>Grenzwerteinstellungen:</b> | Puls, Distanz, Trainingszeit, kJoule, Wattobergrenze  |
| <b>Alarmmeldungen:</b>         | Akustisch   |
| <b>Gewicht:</b>                | ca. 41 kg   |
| <b>Abmessungen:</b>            | B / H / L einstellbar von 51 cm x 97 cm x 110 cm bis 51 cm x 125 cm x 120 cm  |
| <b>Stromversorgung:</b>        | 230 V Wechselspannung, 50 Hz, 55 W  |
| <b>Schutzzeichen:</b>          | CE  |
| <b>Schutzklasse:</b>           | 2   |



## Konformität Gemäß Gerätesicherheitsgesetz



erklärt hiermit, dass dieses Produkt die folgenden Bestimmungen bezüglich der elektromagnetischen Kompatibilität und der elektrischen Sicherheit erfüllt:

- EN60335-1 Ausgabe Juli 2003 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke (Teil 1: Allgemeine Anforderungen)
- 89 / 336 / EWG vom 3. Mai 1989 mit anschließenden Änderungen ( Richtlinie 92 / 31 / EWG vom 28. April 1992 und Richtlinie 93 / 68 / EWG vom 22. Juli 1993 )
- 73 / 23 / EWG vom 19. Februar 1973 mit anschließender Änderung ( Richtlinie 93 / 68 / EWG vom 30. August 1993 )
- EN55014-1 Ausgabe 2003-09 (Elektromagnetische Verträglichkeit-Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte; Teil 1: Störaussendung)
- EN55014-2 Ausgabe 2002-08 (Elektromagnetische Verträglichkeit-Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte; Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm)
- EN55022 Einrichtungen der Informationstechnik - Funkstöreigenschaften

### Technischer Sicherheitshinweis:

Bevor das Netzkabel angeschlossen wird, muss die auf dem Typenschild an der Gehäuselängsstrebe angegebene Netzspannung verglichen werden. Stimmen die Werte nicht überein, bitte an den Fachhändler wenden.

Zur vollständigen Netztrennung ist der Netzstecker zu ziehen. Das Gerät deshalb nur an leicht zugängliche Steckdosen anschließen.

Bei Funktionsstörungen des Cockpits, hervorgerufen durch statische Entladungen, ist das Gerät durch Betätigen des Netzschalters neu einzuschalten.

### Hinweis auf Einsatzbereiche:

Das Gerät ist für therapeutische Zwecke im Heimbereich geeignet ( gebaut nach Klasse A DIN EN 957-1/5 )

Verwendungsklassen: Klasse S, H, I

Es erfüllt nicht die Anforderungen für medizinisch-diagnostische Einsätze ( Arztpraxen ).



**Aerober Bereich** Die Phase des Trainings, bei der die Belastung der Muskulatur gerade so groß ist, dass diese ausreichend mit Sauerstoff versorgt wird und es nicht zur Akkumulation von Milchsäure ( Muskelkater ) kommt. Auch Aerobic nutzt den aeroben Bereich.

**BMI** Body-Mass-Index ( Index der Körpermaße )

**Bio-Feedback** Akustische und / oder optische Rückkoppelung von Lebensvorgängen und -zuständen im Körper.

**Distanz** Zurückgelegte Entfernung in Kilometern (Abk.: km)

**Energiebilanz** Die Veranschaulichung von aufgenommener und verbrauchter Energie. Von "ausgeglichener" Energiebilanz spricht man, wenn nicht mehr Energie aufgenommen als verbraucht wird. In Deutschland werden täglich pro Person im Durchschnitt 400 - 500 Kcal mehr aufgenommen als verbraucht.

**Joule ( Abk.: J ); kiloJoule (Abk.: kJ) = 1000 Joule; MegaJoule (Abk.: MJ) = 1000000 Joule**

Nach dem britischen Physiker James Prescott Joule benannte Maßeinheit der Energie. ( siehe Kalorie )

**Kalorie ( Abk.: cal )** Vormalige, noch im Sprachgebrauch befindliche Maßeinheit der Energie, speziell der Wärmeenergie, Umrechnungsfaktor für die heute korrekte Einheit ( J ): 1 cal = 4,1868 J, oder anders herum 1 J = 0,2388 cal

**LED** Light emitting diode, Leuchtdiode. Diode, die bei anliegender Stromspannung Licht im sichtbaren oder unsichtbaren Bereich ausstrahlt. Technischer Nutzen z. B. Kontrollanzeigen oder Fernsteuerungen.

**Muskelkater** Schmerzhaftes Erscheinungsbild im Muskelgewebe, wenn es durch Überschreiten des aeroben Bereiches zur vermehrten Ausschüttung von Milchsäure kommt. Damit dies nicht eintritt, überwacht das Gerät durch Vergleichen von Messwerten, Vorgaben und statistischen Werten den aeroben Bereich und zeigt den Zustand an.

**Physiologie** Lehre von den Lebensvorgängen

**physikalische kiloJoule (Abk.: phys-kJ) / physikalische MegaJoule (Abk.: phys-MJ)** Das ist nur die mechanisch am Ergometer geleistete Arbeit, die sich mittels folgender physikalischer Formel leicht errechnet:

$$\begin{array}{l} \text{Leistung [Watt]} * \text{Zeit [Sek]} = \text{Arbeit [Joule]} \\ \text{Beispiel:} \quad 100 \text{ Watt} * 60 \text{ s} = 6000 \text{ Joule} = 6 \text{ kJoule} \end{array}$$

Darin nicht enthalten ist jegliche Energie, die der Körper zusätzlich braucht, um die Lebensfunktionen (z.B. Atmung, Kreislauf, Stoffwechsel) aufrecht zu erhalten.

**realistische kiloJoule (Abk.: real-kJ) / realistische MegaJoule (Abk.: real-MJ)** Hier wird über die Angaben zu Körpergröße, Gewicht, Alter und Geschlecht der ungefähre Grund- und Leistungsumsatz errechnet. Das Ergometer zeigt also näherungsweise die kJoule an, die beim Ergometertraining wirklich verbraucht werden.

**RPM** Abk. für **Rounds Per Minute** (Pedalumdrehungen pro Minute).

**Selbsttest** Der Mikroprozessor des Geräts überprüft nach dem Einschalten die von ihm genutzten elektronischen Schaltkreise auf korrekte Funktionsfähigkeit.

**Virtual Reality** Durch technische Medien erzeugte Scheinrealität, die durch äußere Anstöße beeinflussbar ist oder selbst Anstöße gibt. Das Gerät nutzt diese Möglichkeiten durch ein optionales Anschlussset.

**Watt ( Abk.: W )** Maßeinheit der verrichteten Arbeit pro Zeiteinheit:  
1 W = 1 J / s = 1 Nm / s = 1 VA

**WHO** World Health Organization; Weltgesundheitsorganisation

**Wirbelstrombremse** Nutzt die physikalische Gegebenheit, dass elektrische Ströme, die durch ein magnetisches Wechselfeld in einen Leiter induziert werden, Joulesche Energie aufbauen, als elektronisch kontrollier- und steuerbare Bremse.



## Der Störfall ..... was tun, wenn ?

Alle Geräte werden vor der Auslieferung einer eingehenden Prüfung unterzogen.

Sollte trotzdem der Fall eintreten, dass es zu Funktionsstörungen kommt, ist den nachfolgenden Hinweisen zu entnehmen, was zu tun ist.

### Allgemeine Vorgehensweise bei der Fehlersuche

Die Gerät besteht im wesentlichen aus 2 Funktionsgruppen  
- dem Cockpit und der Antriebseinheit.

Die Antriebseinheit ist im Inneren des Gerätes, hinter der Sattelsäule, untergebracht. Sie beinhaltet die Stromversorgung, die Wirbelstrombremse und die dazugehörige Leistungselektronik.

Im Cockpit ist die Datenverarbeitungselektronik eingebaut. Cockpit und Antriebseinheit kommunizieren über ein, durch die Lenksäule geführtes Kabel, welches im Cockpit, an der Antriebseinheit und in der Lenkersäule eine Steckverbindung aufweist.

Sollte das Gerät nach dem Zusammenbau nicht funktionieren, ist der Fehler in der Regel am Cockpit, der Antriebseinheit oder dem Verbindungskabel zwischen diesen zu suchen.

### **Die mit Abstand häufigste Reklamationsursachen sind beim Zusammenbau des Geräts eingequetschte Kabel bzw. nicht gesteckte Kabelsteckverbindungen.**

#### **Im Störfall ist als erstes sorgfältig zu prüfen, ob**

- die Kabelsteckverbindung, welche sich am unteren Ende der Lenkersäule befindet, richtig gesteckt und das Kabel beim Einstecken der Lenkersäule in den Gerätekörper nicht eingequetscht oder verletzt wurde. Hierzu muss die Lenkersäule nochmals ausgebaut werden.
- das Kabel beim Einbau des Cockpits in die Lenkersäule eingequetscht bzw. verletzt wurde oder sich vielleicht die Kabelsteckverbindung im Inneren des Cockpits gelöst hat. Hierzu muss das Cockpit nochmals abgebaut werden.

#### **Befestigungsschrauben**

Alle Befestigungsschrauben müssen von Zeit zu Zeit unbedingt nachgezogen werden. Empfohlen wird mindestens nach den ersten 50 km und danach alle 500 km.

#### **Kontaktierung des Fachhändlers oder der Geräte Serviceabteilung**

Sollte eine Fehlerursache nicht erkannt werden, ist der Fachhändler, bei dem das Gerät gekauft wurde, zu kontaktieren oder die Rufnummer der Zentrale bei Fa. daum electronic gmbh ( ++49 / (0) 911 / 97 536 - 0 ) anzurufen.

#### **Wir benötigen folgende Informationen:**

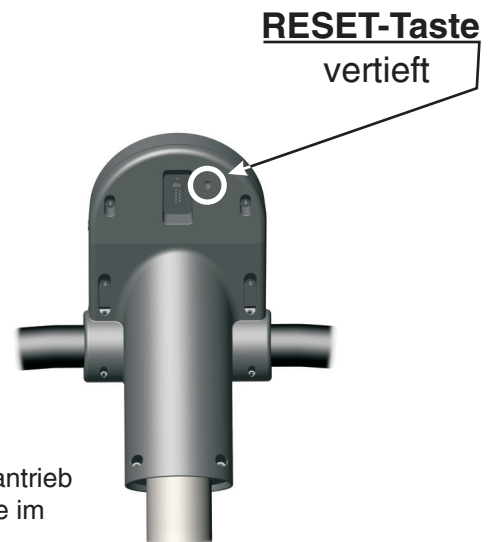
1. **Die Geräte Nr.** ( befindet sich auf einem silbernen Etikett hinten, unten am Rahmen).
2. **Die Cockpit - Versions Nr.** (befindet sich in der ergo\_win Software unter Einstellungen/Trainingsgeräte/Testen) nachschauen und notieren.
3. Den **Kaufbeleg und den Gerätebegleitschein.**
4. Die Geräte haben ein eingebautes Fehlerdiagnosesystem, welches über eine rote und eine gelbe Leuchtdiode Gerätefunktionen signalisiert.  
Diese Leuchtdioden befinden sich hinter der transparenten Seitenabdeckung ( in Fahrtrichtung rechts ) im oberen, rechten Bereich auf der Leiterplatte der Antriebseinheit und können von außen ( durch die Rasterbedruckung ) eingesehen werden. Die gelbe Leuchtdiode muss, bei eingeschaltetem Gerät, bei langsamen Treten der Pedale blinken und beim schnelleren Treten der Pedale schneller blinken.  
Die rote Leuchtdiode muss, bei eingeschaltetem Gerät, während des Tretens der Pedale bei kleinen Wattleistungen stark, bei höheren Wattleistungen schwächer leuchten.

Bitte teilen Sie uns bei allen Fehlern, die mit "das Gerät bremst nicht" oder "nicht richtig" im Zusammenhang stehen, auch das Verhalten dieser beiden Leuchtdioden mit, es erlaubt uns relativ konkrete Rückschlüsse auf die Fehlerursache.

Sollten Sie sich selbst nähere Informationen über Ihr Produkt beschaffen wollen, so können Sie unsere Service- und Reparaturhinweise im Internet ([www.daum-electronic.de](http://www.daum-electronic.de)) nachlesen. Sie können aber auch unsere Zentrale bei Fa. daum electronic gmbh ( ++49 / (0) 911 / 97 536 - 0 ) anrufen.

## Programmstörung / Ausfall der Cockpitsteuerung

Alle computergesteuerten Geräte haben leider die Eigenschaft, dass durch meist nicht definierbare Ursachen, der normale Programmablauf gestört werden kann. Dieser Zustand wird im allgemeinen mit "**das System hat sich aufgehängt**" bezeichnet. Sollten die Cockpitfunktionen Störungen aufweisen, die durch die normalen Tastenfunktionen nicht zu beheben sind, ist mit einem spitzen Gegenstand (z.B. Bleistift oder Kugelschreiber) die RESET-Stifttaste ( Nr. 5 ) auf der Rückseite des Cockpits zu betätigen.



## Geräusche

Die **ergo\_bike** Ergometer sind mit Markenkugellagern und leisem Riemenantrieb ausgestattet. Trotzdem lässt sich nicht vermeiden, dass Restgeräusche, die im Bereich bis LpA 52 dB ( Dezibel ) liegen, auftreten.

Die Ursache für quietschende Geräusche sind in der Regel :

- nicht fest angezogene Pedalarmbefestigungs-Schrauben
- Pedale
- Fuß- oder Lenkersäulenbefestigungs-Schrauben.

**Diese müssen von Zeit zu Zeit, doch unbedingt alle 500 km nachgezogen werden !!**

## Antriebs- / Bremseinheit ( Wirbelstrombremse )

### Kein Tretwiderstand vorhanden

- Geräteverbindung zum PC auftrennen.
- Gerät aus- und wieder einschalten.
- Treten und dabei Steuerknopf im Uhrzeigersinn drehen.
- Falls Tretwiderstand spürbar ist, ist der Fehler am PC zu suchen ( Verbindung Cockpit -> PC, PC-Konfiguration, ..).

Sollte an der **Baugruppe Antriebseinheit** ein größerer Defekt auftreten, besteht die Möglichkeit, die komplette Einheit auszutauschen. Die Bremseinheit, bestehend aus Schwungscheibe, Transformator, Riemenspannrichtung und Montageplatte, ist nur mit drei Schrauben befestigt.

Eine Austausch-Baugruppe kann über **Fa. daum electronic gmbh** bestellt werden. Diese kann vom Fachhändler oder Fahrradmechaniker ohne nachfolgende Justierung relativ einfach gegen die defekte Bremseinheit getauscht werden.

Die Schwungscheibe des ist mit 2 Gleitlagern ausgestattet. Hört man zu treten auf, sind diese kurzzeitig aktiv. Ein dann spürbares, leichtes Nachziehen der Pedale ist normal. Je nach Belastung sollten die Gleitlager ca. alle 3000 km (falls das leichte Nachziehen der Pedale unangenehm stärker geworden sein sollte), mit dem Fett Klüberplex BEM 34-132 nachgeschmiert werden.

## Garantiebedingungen

Bei festgestellten Mängeln wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Die **Fa. daum electronic gmbh** übernimmt gegenüber Ihrem Händler Gewährleistung nach folgender Maßgabe:

1. Wir gewährleisten, dass unsere Produkte frei von Fabrikations- und/oder Materialmängeln sind.
2. Alle hierauf beruhenden Mängel werden von uns beseitigt, wobei hiervon abweichende Ansprüche des Kunden durch die von uns erbrachten Nachbesserungsleistungen ausgeschlossen werden. Nach unserer Wahl sind wir berechtigt, gegen Rückgabe des beanstandeten Liefergegenstandes gleichwertigen und gleichartigen Ersatz zu liefern oder den Liefergegenstand gegen Rückzahlung der von dem Besteller geleisteten Zahlungen (abzüglich Nebenkosten) zurückzunehmen.
3. Unsere Gewährleistung umfasst zwei Jahre Material- und Arbeitszeitgarantie bei privater Produktnutzung und drei Monate Material- und Arbeitszeitgarantie bei gewerblicher Nutzung, jeweils beginnend mit dem Werksausgang.

Diese Garantieleistungen werden von uns nur unter der Voraussetzung erbracht, dass der Kunde alle Fracht- und Förderungskosten auch für Ersatzteilsendungen übernimmt und gegebenenfalls unsererseits zu stellende Verpackungsmaterialien in Rechnung gestellt werden.

**Die Annahme von zurückgesandten Geräten erfolgt nur in der Original-Verpackung.**

(siehe Darstellung / Seite 47)

Garantievorausersatz übernehmen wir nur gegen Berechnung und gegen Nachnahme. Die Rücküberweisung des zu vergütenden Betrages erfolgt umgehend nach Eingang des Altteils.

4. Alle weiteren Gewährleistungsansprüche, insbesondere auch Ersatzansprüche für unmittelbare oder mittelbare Schäden, auch für Drittschäden oder Schäden, die an anderen Gegenständen entstanden sind, sowie für Ausfallschäden und Arbeitszeitkosten werden im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Schlägt die Nachbesserung nach angemessener Frist fehl, kann der Kunde nach seiner Wahl Herabsetzung des Preises oder Rückgängigmachung (Wandelung) des Vertrages verlangen.
5. Eine Haftung für die durch bestimmungsgemäßen Einsatz regelmäßig eintretende Abnutzung ist ausgeschlossen. Die Gewährleistung erlischt, wenn unsere Einbau- und Betriebsvorschriften nicht eingehalten, die von uns vorgeschriebenen und gelieferten Chemikalien nicht verwendet oder an dem Produkt ohne unser Einverständnis Änderungen vorgenommen werden.
6. Der Kunde ist verpflichtet, unsere Lieferungen jeweils umgehend zu prüfen; Mängelrügen sind jeweils umgehend schriftlich mitzuteilen.
7. Wir übernehmen keine Garantie, dass der Liefergegenstand für den Bestimmungszweck unseres Kunden geeignet ist. Abweichende Vereinbarungen bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung.
8. Soweit wir technische Beratungsleistungen erbringen, erfolgt dies nach bestem Können und Wissen aufgrund unserer eigenen Erfahrung und der von uns durchgeführten Versuche. Wir übernehmen keine Haftung für unsere diesbezüglichen Leistungen, soweit uns nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

Sollten Sie sich selbst nähere Informationen über Ihr Produkt beschaffen wollen, so können Sie unsere Service- und Reparaturhinweise im Internet ([www.daum-electronic.de](http://www.daum-electronic.de)) nachlesen. Sie können aber auch unsere Zentrale bei Fa. daum electronic gmbh ( ++49 / (0) 911 / 97 536 - 0 ) anrufen.

daum electronic gmbh, Fürth

## Aufstellhinweise

### Allgemeines

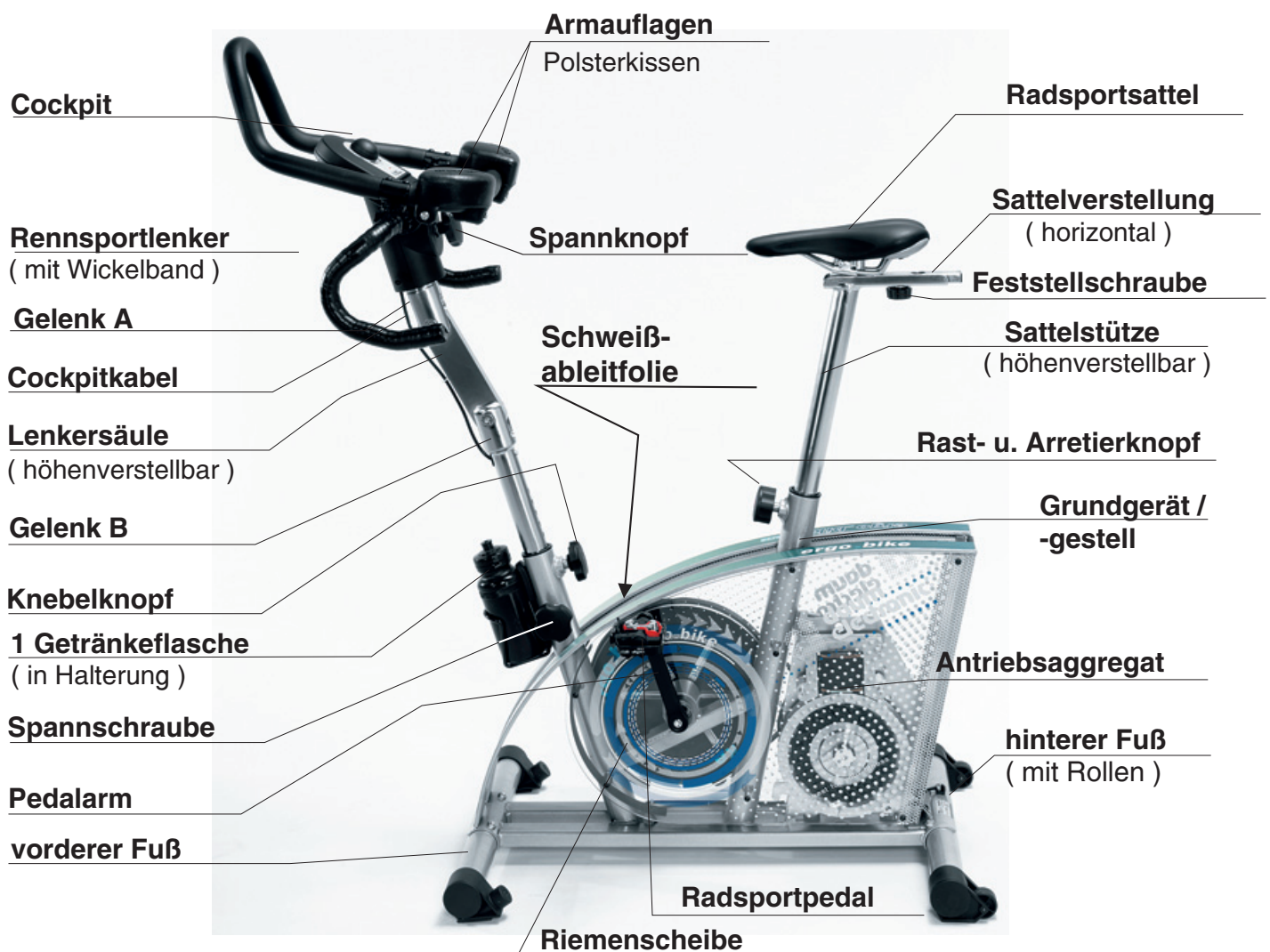
Das **ergo\_bike** sollte auf ebenem Boden aufgestellt werden. Für Schäden am Fußboden haftet der Hersteller nicht. Es wird deshalb dringend empfohlen, das Gerät auf einer schützenden Unterlage zu fahren.

Es ist nicht für den Betrieb in Feuchträumen vorgesehen. Am **ergo\_bike** kann sich Rost bilden, der Geräteteile schädigt und Betriebsfunktionen sowie die Betriebssicherheit stört.

Das **ergo\_bike** arbeitet mit einer Netzspannung von 230 Volt, 50/60 Hz und einer Leistungsaufnahme von 55 Watt. Das Stromnetz muss diesen Bedingungen entsprechen!

Mängel oder Schäden am Gerät, die die Sicherheit beeinträchtigen, sind unbedingt zu beheben. Defekte oder angebrochene Teile sind sofort auszutauschen (siehe Ersatzteilliste Seite 22 ). Das Gerät ist im Schadensfall bis zur ausgeführten Reparatur stillzulegen.

### Triathlon- Lenkeraufsatz



Das Kabel der Lenkersäule muss vorsichtig in das vordere Rahmenrohr eingefädelt werden, damit es nicht beschädigt oder gequetscht wird. Daher sollte die Lenkerstütze nie mit Gewalt in das Rahmenrohr eingepresst werden.

# Verpackungsinhalt

Das ergo\_bike 8008 TRS lässt sich alleine montieren, es geht jedoch viel leichter und schneller, wenn man zu zweit arbeitet.

## Im Karton befinden sich:

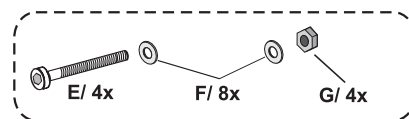
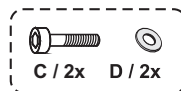
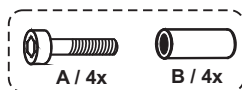
- 1 **ergo\_bike** Grundgerät ( mit montierten Pedalarmen )
- 1 Radsportsattel
- 1 Sattelstütze mit Sattelverstellung
- 1 Cockpit mit Stützplatte, Klemmbacken
- 2 Säulenabdeckungen
- 1 Spannkopf, Sterngriff
- 1 Rennsportlenker mit Lenkerwickelband
- 1 Triathlonlenkeraufsatz  
incl.Montagematerial
- 2 Polsterauflagen incl. Befestigungsschrauben
- 1 verstellbare Lenkersäule mit integriert. Cockpitkabel
- 2 Gerätefüße
- 2 Radsportpedale
- 1 Getränkeflasche mit Halter u. Montageschrauben

## Zubehör

- 1 Pulssensor Ohrclip
- 1 Relaxsensor
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 CD ergo\_win premium pro space-edition
- 1 USB Verlängerungskabel
- 1 Bluetooth-Adapter mit CD (Bluetoothdongle für PC nicht im Lieferumfang)
- 1 Web-Cam
- 1 Headset

## Montagematerial:

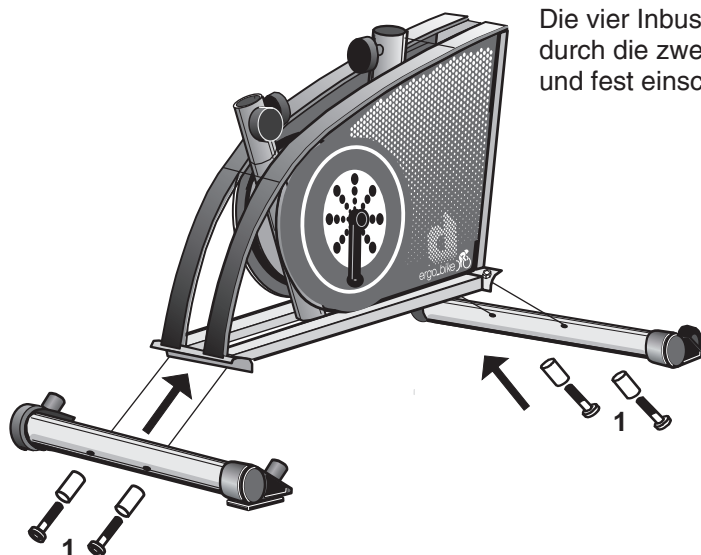
- 4 Inbusschrauben M8 x 50 (A)
- 4 Distanzhülsen  $\varnothing 12 \times 37,5$  mm (B)
- 2 Inbusschrauben M8 x 40 (C)
- 2 Unterlegscheiben DIN 125 8.4 (D)
- 4 Inbusschrauben M6 x 55 (E)
- 8 Unterlegscheiben 6,4  $\varnothing$  (F)
- 4 Muttern M6 (G)
- 10 Schrauben KB35 x8 (H)
- 2 Schrauben KB25 x8 (I)



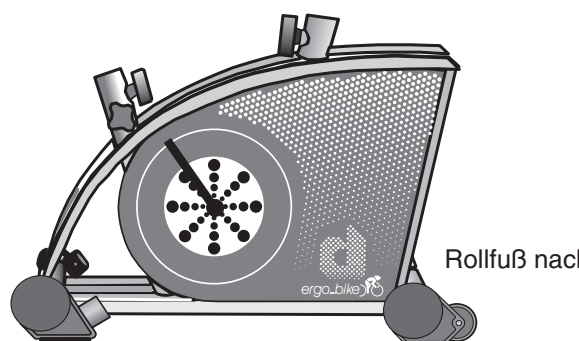
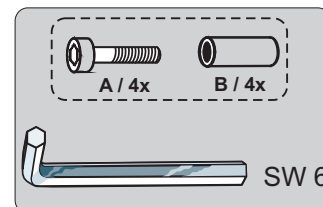
## Werkzeug

- 1 Gabelschlüssel 13/15 mm
- 1 Inbusschlüssel SW 5
- 1 Inbusschlüssel SW 6

## Montage der Standfüße



Die vier Inbusschrauben mit Distanzhülsen (1) durch die zwei Durchgangsbohrungen stecken und fest einschrauben.



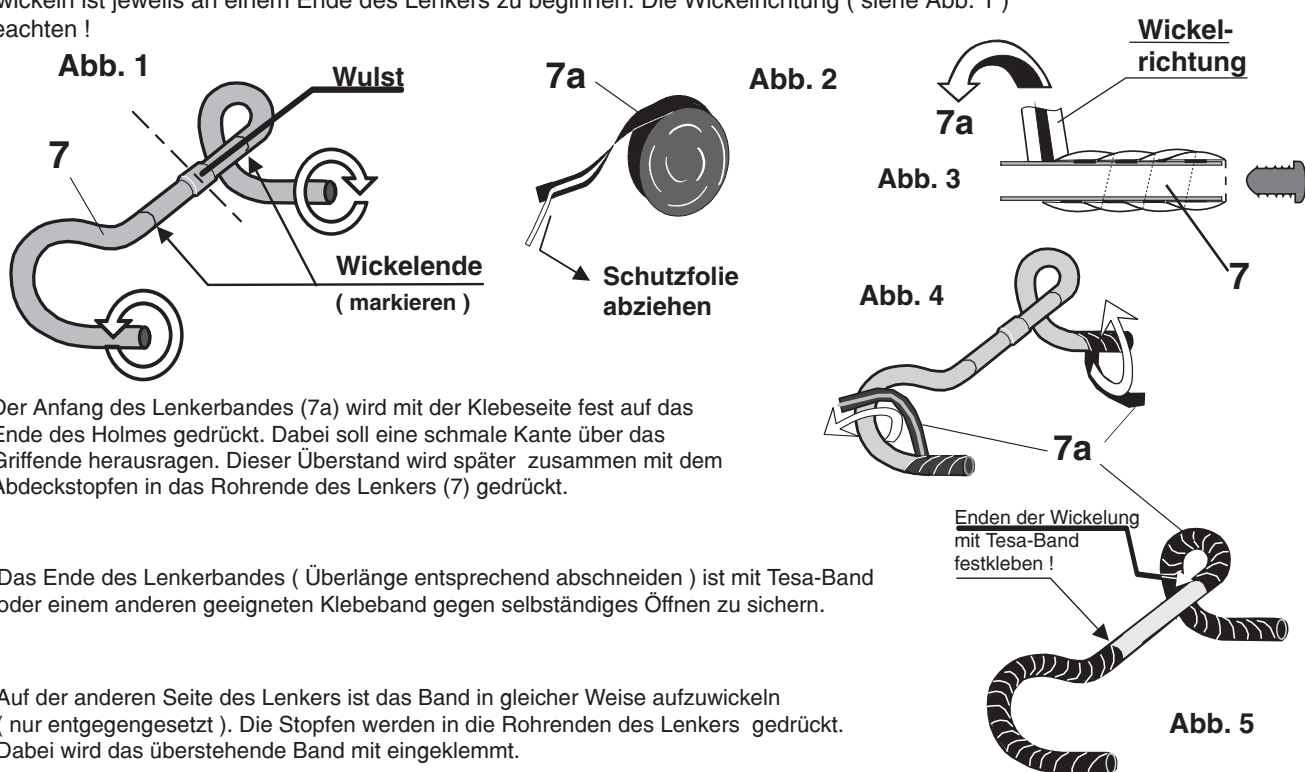
Rollfuß nach hinten.

Achten Sie auf die richtige Anordnung der Füße.

# Rennsport- Lenker umwickeln

Die beigegefügt Lenkerwickelbänder (7a) dienen dazu, das Lenkerrohr (7) mit einem griffigen und schweiß-  
absorbierenden Material zu umwickeln.

Das Umwickeln ist jeweils an einem Ende des Lenkers zu beginnen. Die Wickelrichtung ( siehe Abb. 1 )  
ist zu beachten !

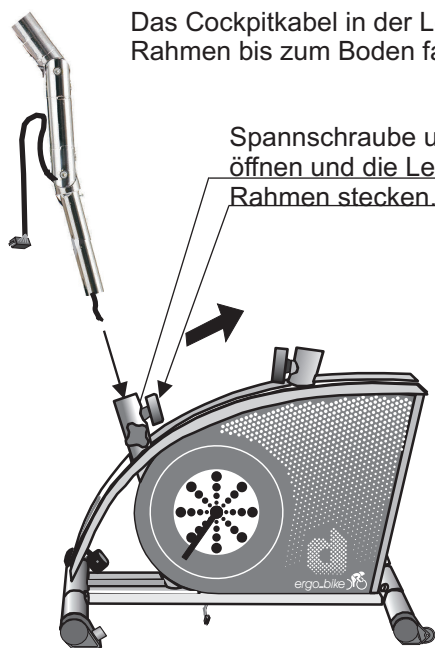


1. Der Anfang des Lenkerbandes (7a) wird mit der Klebeseite fest auf das Ende des Holmes gedrückt. Dabei soll eine schmale Kante über das Griffende herausragen. Dieser Überstand wird später zusammen mit dem Abdeckstopfen in das Rohrende des Lenkers (7) gedrückt.
2. Das Ende des Lenkerbandes ( Überlänge entsprechend abschneiden ) ist mit Tesa-Band oder einem anderen geeigneten Klebeband gegen selbständiges Öffnen zu sichern.
3. Auf der anderen Seite des Lenkers ist das Band in gleicher Weise aufzuwickeln ( nur entgegengesetzt ). Die Stopfen werden in die Rohrenden des Lenkers gedrückt. Dabei wird das überstehende Band mit eingeklemmt.

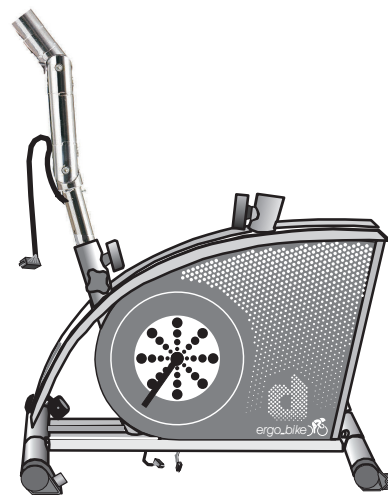
# Lenkersäule montieren

1

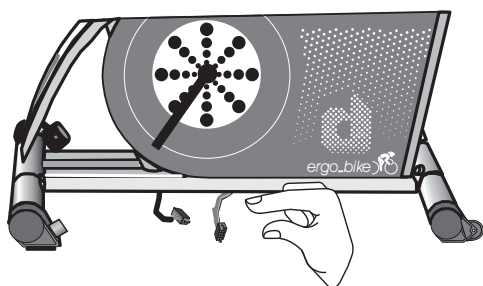
Das Cockpitkabel in der Lenkersäule nach unten durchziehen und durch den Rahmen bis zum Boden fallen lassen.



Spannschraube und Knebelknopf öffnen und die Lenkersäule auf den Rahmen stecken.



2

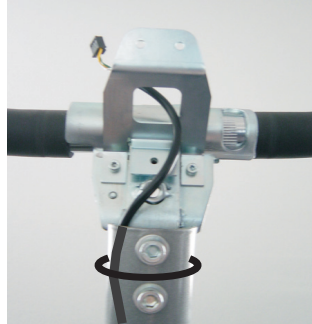
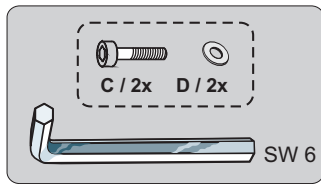


Das Cockpitkabel ist mit dem Stecker des Gerätkabels zu verbinden.

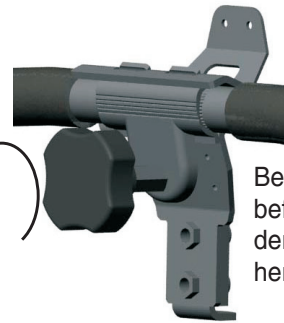
# Montage des Lenkers

1

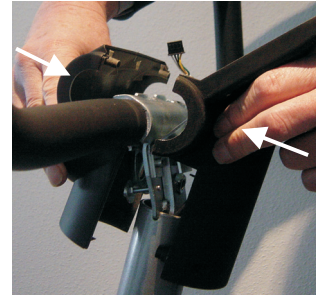
Lenker auf die Lenkersäule setzen und von hinten mit zwei Schrauben und Unterlegscheiben befestigen.



2



Bevor die Abdeckung befestigt werden kann, muss der Spannkopf herausgeschraubt werden.

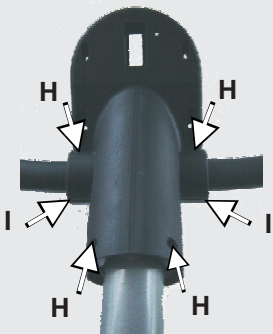


Beide Säulenabdeckungen auf die Lenkersäule setzen. Achten Sie dabei auf die Klemmgefahr des Cockpitkabels.

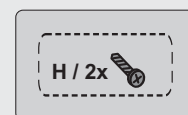
3



Säulenabdeckung mit 4 Schrauben in den gekennzeichneten Löchern verschrauben.



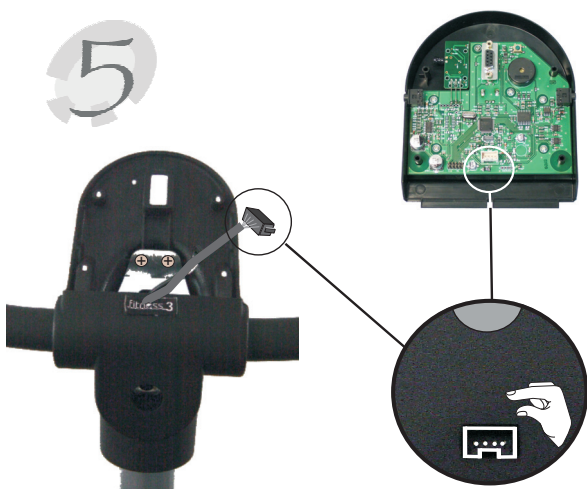
4



Untere Säulenabdeckung an das Halteblech mit 2 Schrauben befestigen.



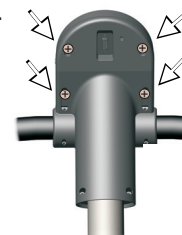
5



Cockpitkabel in das vorhandene Unterteil einstecken.

6

Bei der Montage des Cockpits ist wieder auf die Klemmgefahr des Cockpitkabels zu achten. Cockpit mit 4 Schrauben befestigen.



7

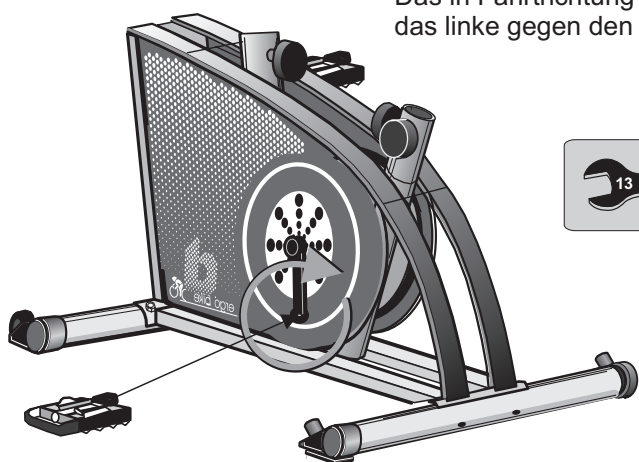
Der Spannkopf wird mit der Unterlegscheibe zur Klemmung des Lenkers eingeschraubt.



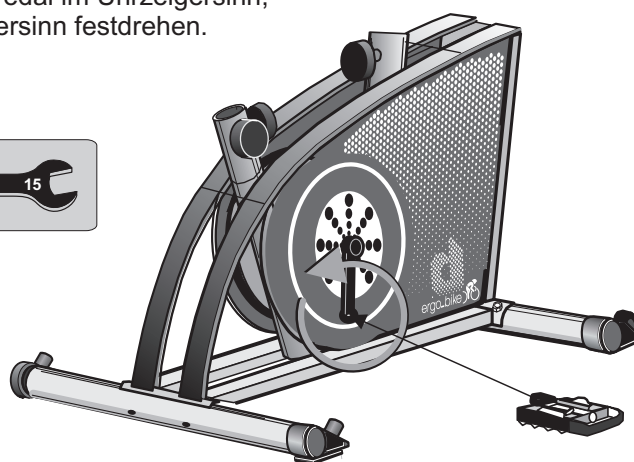


## Montage der Pedale

Das in Fahrtrichtung rechte Pedal im Uhrzeigersinn, das linke gegen den Uhrzeigersinn festdrehen.



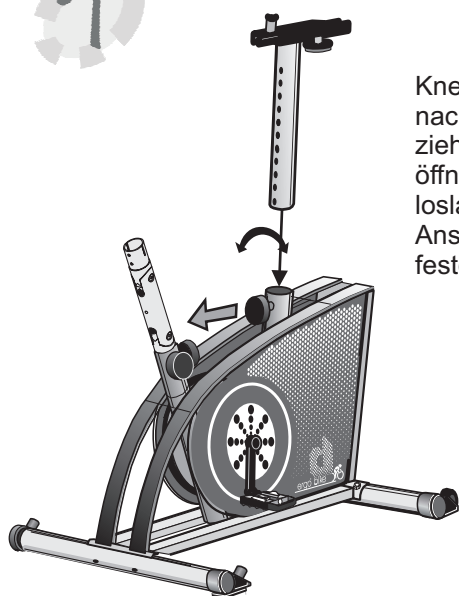
RECHTS



LINKS

## Montage des Sattels

1



Knebelknopf einige Gewindegänge nach links drehen und leicht herausziehen. Die Sattelstütze in die Rahmenöffnung schieben und den Knebelknopf loslassen, so dass dieser einrastet. Anschließend den Knebelknopf wieder festdrehen.

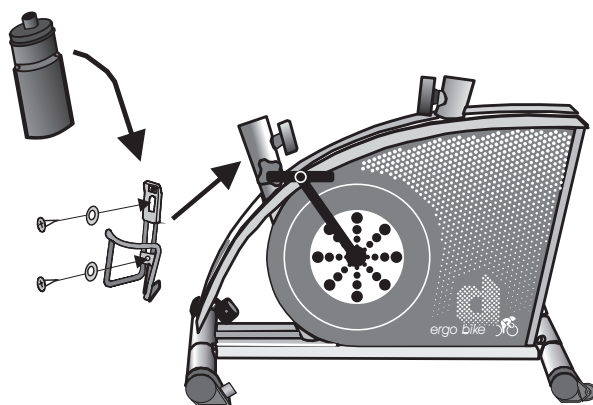
2



Den Sattel auf den Zapfen der Sattelverstellung stecken und Muttern festziehen.

## Befestigung der Trinkflasche

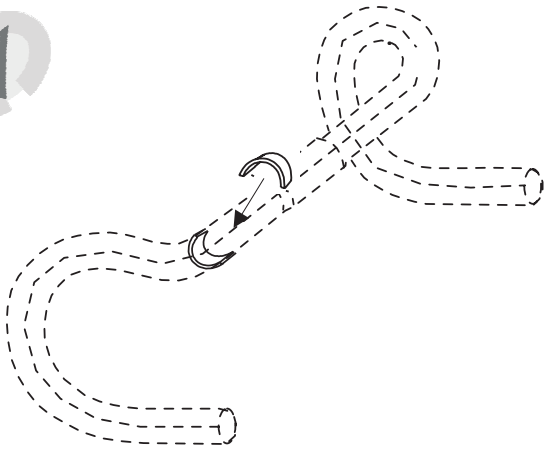
Flaschenhalter mit beigelegten Schrauben an Cockpitständer anschrauben.



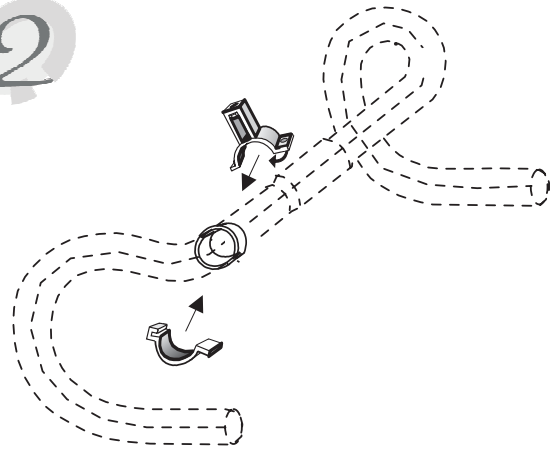
# Montage eines Triathlon- Lenkers

Wenn Sie wollen, können Sie an Ihrem Trainingsgerät einen Triathlon- Lenker montieren.

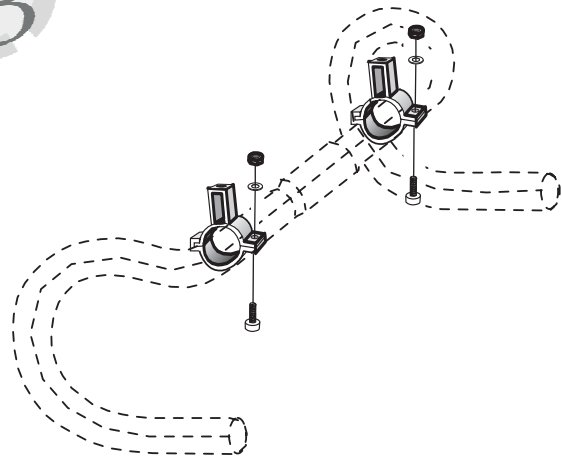
1



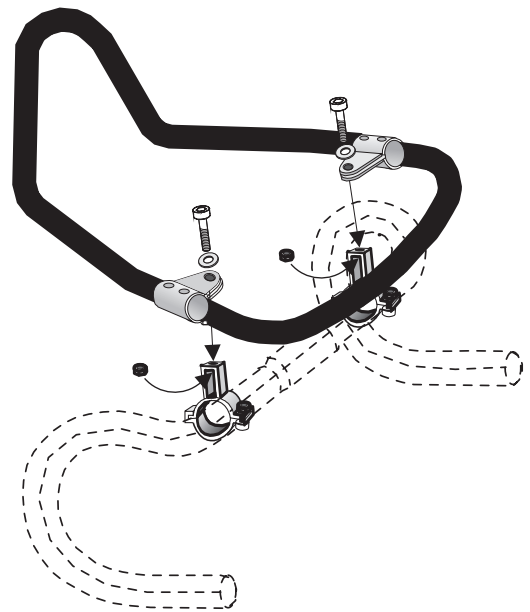
2



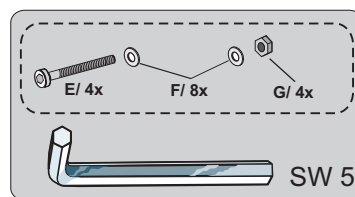
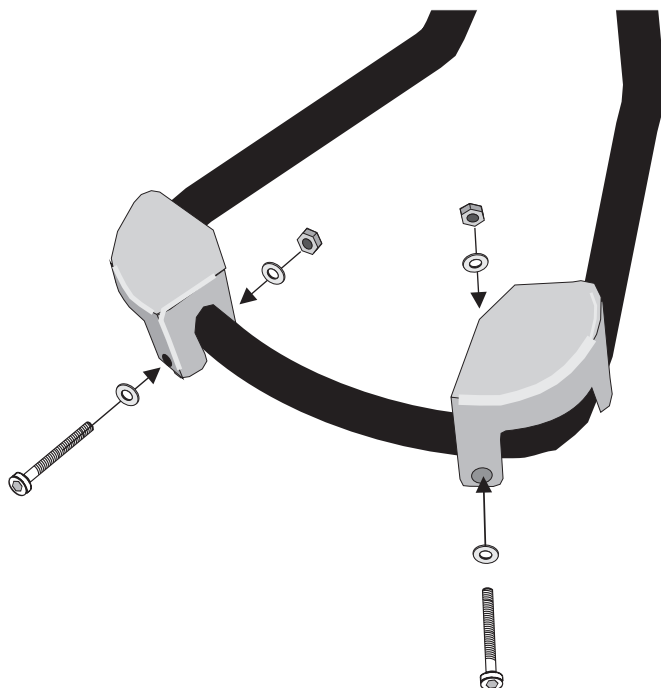
3



4



# Montage der Armauflagen

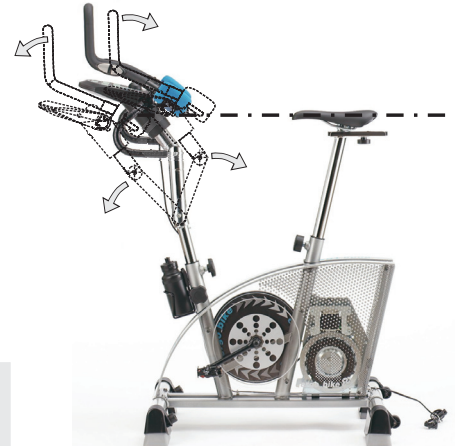


# Feineinstellung

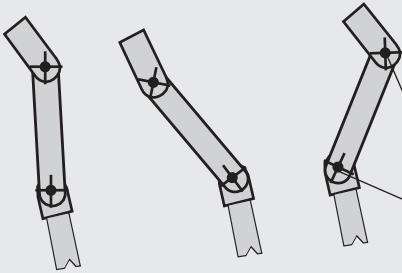


Wie beim Rennradfahren sollte der Rücken beim ergo\_bike 8008 TRS in einer ergonomischen Fahrposition und die Beine am unteren Totpunkt der Pedale leicht gewinkelt sein. Die nebenstehende Abbildung veranschaulicht dies.

Um eine optimale Fahrposition zu erreichen, ist es empfehlenswert, sich zuerst den Sitz auf die passende Höhe und anschließend den Lenker auf dieselbe Höhe zu stellen.

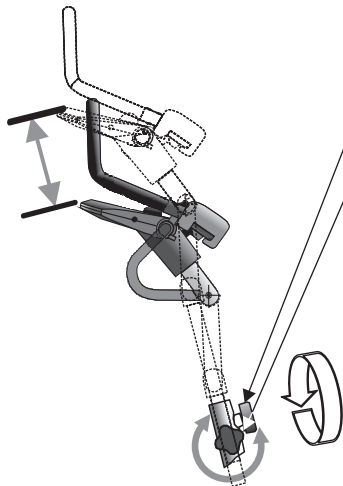


\*Die Geräte auf den Bildern sind mit SWING FEET- ausgestattet, diese können bestellt werden.



Es gibt viele Möglichkeiten, die Position der Cockpitstange zu verändern, was es leicht macht, eine angenehme Haltung zu finden.

Die Gelenkschrauben an der Seite und vorne öffnen um die Einstellung der Stange zu verändern.

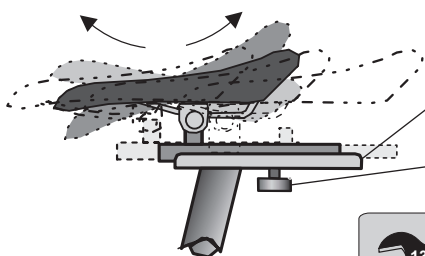


Durch Lockerung des Knebelknopfes und der Spannschraube lässt sich die Lenkerhöhe verstellen.

Um die Neigung des Lenkers zu verändern, zuerst den Spannhebel lockern, dann die gewünschte Lenkerposition einstellen und schließlich den Spannhebel wieder fest ziehen.



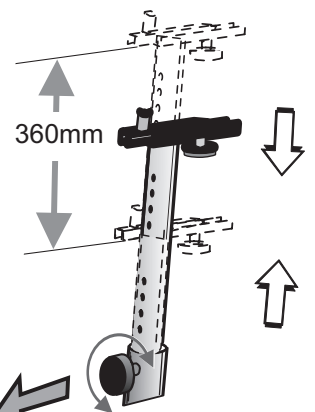
Um die Sattelnäigung zu verändern, die beiden Muttern unter dem Sattel lockern. Wenn der Sattel in der gewünschten Position ist, diesen wieder an den Muttern festschrauben.



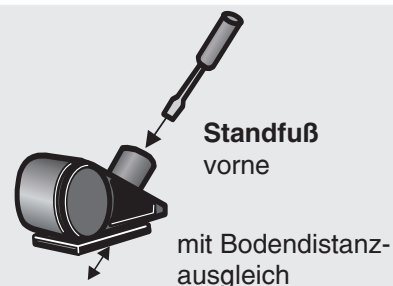
Die Sitzposition lässt sich mittels verschiebbarer Kulisse an der Sattelstütze einstellen. Hierzu Knebelknopf unterhalb der Kulissenführung lösen und den Sattel in die gewünschte Horizontalposition verschieben. Anschließend den Knopf wieder fest anziehen.



Um die Sitzhöhe zu verändern, zuerst den Knebelknopf lösen und anschließend ziehen. Nun die Sattelsäule in die gewünschte Höhe schieben. Den Knebelknopf loslassen, so dass dieser einrastet, und wieder festschrauben.

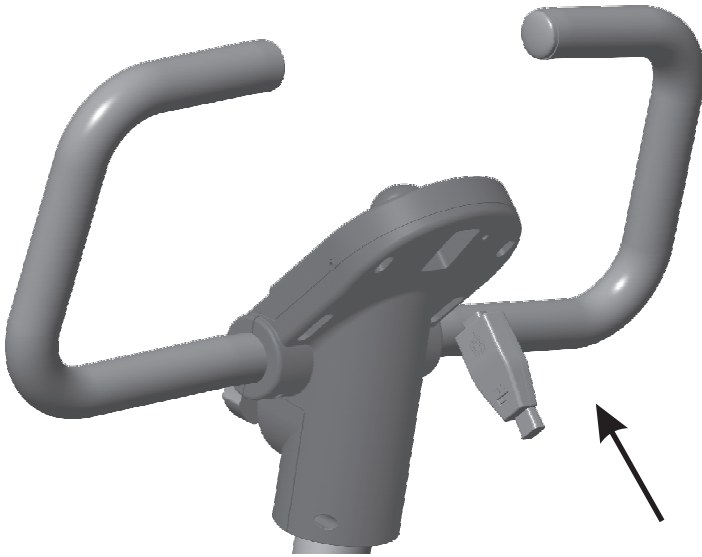


Falls das bike auf unebenem Boden steht, kann die Ausgleichsverstellung in den vorderen Füßen mit einem Schraubendreher so eingestellt werden, dass ein sicherer Stand gewährleistet ist.



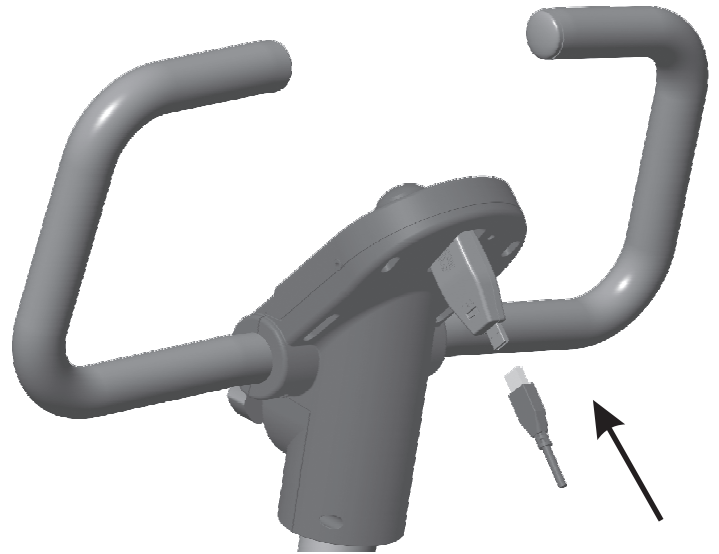
# Anschlussmöglichkeiten

**Variante 1 (Kabelloser Betrieb):**  
Bluetoothadapter (Schalterstellung 2 wählen)



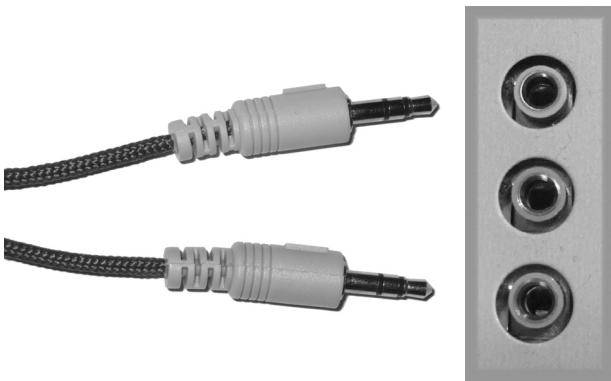
**Hinweis:** Für Variante 1 benötigen Sie noch einen USB-Bluetooth-Dongle. Wir empfehlen einen Dongle mit Bluetooth Version 2.0 und Toshiba-Stack ab Version 4.

**Variante 2 (Kabelgebundener Betrieb):**  
Bluetoothadapter, mit USB-Kabel  
(Schalterstellung 3 wählen)



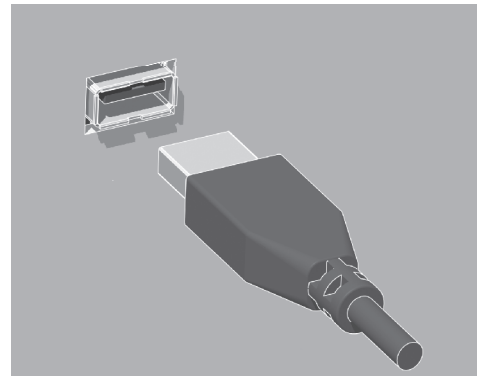
## Anschluss Headset:

Stecken Sie beide Klinkenstecker (farblich gekennzeichnet: Rosa entspricht Mikrofon, Grün entspricht Kopfhörer oder Lautsprecher) in Ihren Soundkartenanschluss am PC (Siehe auch PC-Datenblatt).



## Anschluss Web-Cam:

Installieren Sie zuerst den Treiber und schließen erst danach Ihre Web-Cam an einen freien USB-Anschluss an (Siehe auch Anleitung für Ihre Web-Cam).



# Transport und Lagerung

## Transport

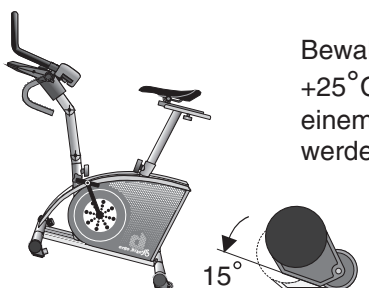
Da das Gerät Rollen am hinteren Standfuß hat, kann man es leicht bewegen.

Wenn Sie das Gerät mit einer Hand an der Lenkersäule halten und mit der anderen am Fuß hochheben, haben Sie einen guten Griff. Achten Sie dabei darauf, dass Ihr Rücken gerade bleibt, so dass Sie sich keine Verletzungen zuziehen.

Das Gerät möglichst nur auf glatten Flächen rollen, da sonst die Lager kaputt gehen können.

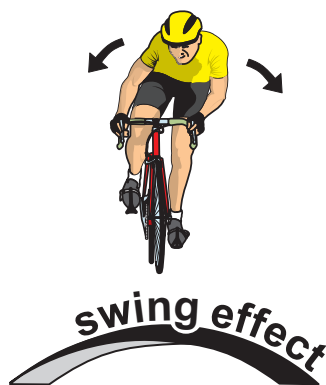
## Lagerung

Bewahren Sie das Gerät nur an trockenen, warmen Plätzen, bei Temperaturen von 0 bis +25°C auf. Die Luftfeuchtigkeit darf 70% nicht überschreiten. Wenn Sie das Gerät lange in einem kalten Zimmer stehen hatten, muss es vor dem ersten Training erst wieder warm werden.

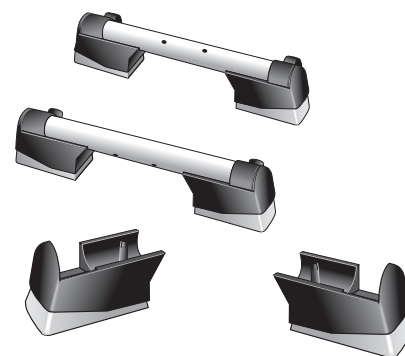


## Zubehör (gesondert zu erwerben)

### Swing feet - Füße

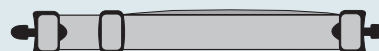


Der natürliche Bewegungsablauf beim Radfahren z. B. das Ausbalancieren oder das starke Hin- und Herschwingen bei kraftvollem Antritt, ist beim Training auf einem üblichen Fahrradergometer nicht ohne weiteres möglich. Die statische Konstruktion sowie die Abstützung mittels starrer Füße verhindern ein dynamisches Bewegungsverhalten. Bei zu kraftvollem Training kann es außerdem zu einer starken Beanspruchung der Rahmen- und Befestigungsstellen kommen. Knarrende Geräusche sind die typischen Folgeerscheinungen.



### Der drahtlose ergo\_bike Brustgurt

Zur besseren und genaueren Pulsmessung empfiehlt sich der Kauf eines uncodierten drahtlosen Brustgurtes. Der hierfür passende Empfänger ist bereits im Gerät eingebaut.



# Einfache Wartungs- und Servicetätigkeiten

## Allgemeines

Alle 500 gefahrenen km muss kontrolliert werden, ob sämtliche Schrauben noch fest angezogen sind.

Schweiß auf Cockpit und Rahmen muss nach jedem Training entfernt werden, um die Lackierung vor Rostschäden zu schützen. Rostbildung auf Grund von Schweiß fällt nicht unter die Garantieregelung.

Die Oberfläche des Geräts wird mit einem weichen Tuch, das mit Wasser angefeuchtet wurde, gereinigt. Das Tuch kann auch mit einer milden Seifenlösung benetzt werden.

## Keilriemen erneuern

### Benötigtes Werkzeug :

- 1 Kurbelabzieher (KA / handelsüblich)
- 1 Kreuzschlitz- Schraubendreher
- 1 Inbusschlüssel 8 mm

### Zum Wechseln des Keilriemen wie folgt vorgehen:



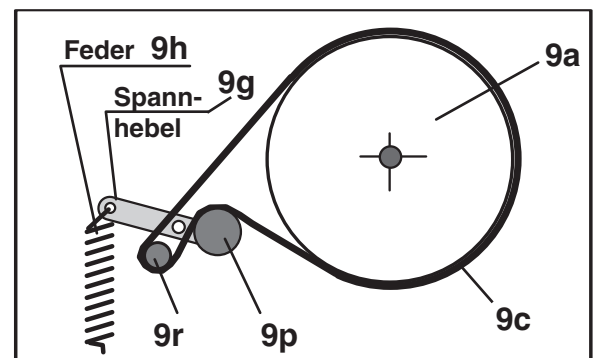
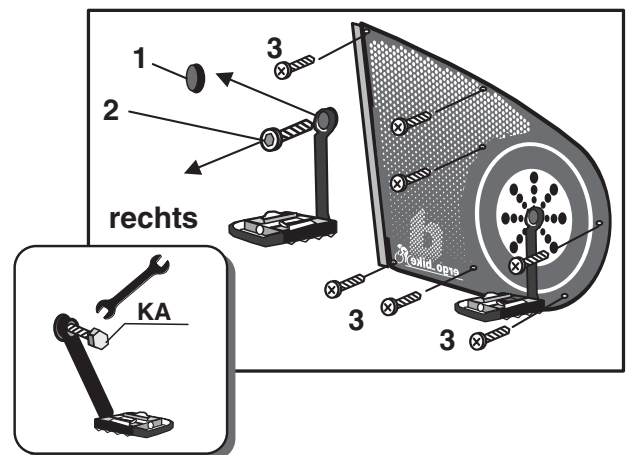
#### **Vor dem Öffnen des Geräts unbedingt den Netzstecker ziehen!**

Beim Keilriementausch darauf achten, dass die im Inneren befindlichen Teile des ergo\_bike nicht beschädigt werden.

Für Störungen oder Schäden, die durch mangelnde Vorsicht während des Wechselns des Keilriemens entstehen, haftet der Hersteller nicht !  
Keilriemen sind Verschleißteile. Diese fallen nicht unter die Garantieregelung.

### Der Keilriemen befindet sich auf der rechten Seite

1. Schutzkappe ( 1 ) vor Achszentrum entfernen.
2. Pedalarmbefestigungsschraube ( 2 ) herausschrauben. ( Inbusschlüssel 8mm )
3. Im Ansatz des Pedalarms wird der Fahrrad übliche Abzieher eingeschraubt und mit der Druckschraube der Pedalarm gelöst. Pedal dabei festhalten und abnehmen.
4. Kreuzschlitzschrauben (3) an der unteren Seitenverkleidung/ rechts herausschrauben.
5. Seitenverkleidung vorsichtig abnehmen.
6. Die Antriebsteile auf der Trägerplatte / Aggregat sind nun frei zugänglich. Unter Drücken des Spannhebels entgegen der Zugrichtung der Feder (9h), den Keilrippenriemen von der Antriebsscheibe ( 9a ) abziehen.



**Das Aufziehen des neuen Keilrippenriemens und die Montage erfolgt in entgegengesetzter Reihenfolge wie beschrieben ( 1. - 6. ).**

Der neue Antriebsriemen und die Laufflächen aller anderen Antriebselemente sollten vor dem Einbau des neuen Antriebsriemens mit z.B. Haushaltspiritus oder Reinigungsbenzin entfettet werden.

# Cockpit tauschen

**Benötigtes Werkzeug:** Kreuzschlitz-Schraubendreher / Klinge 1 x 70 mm

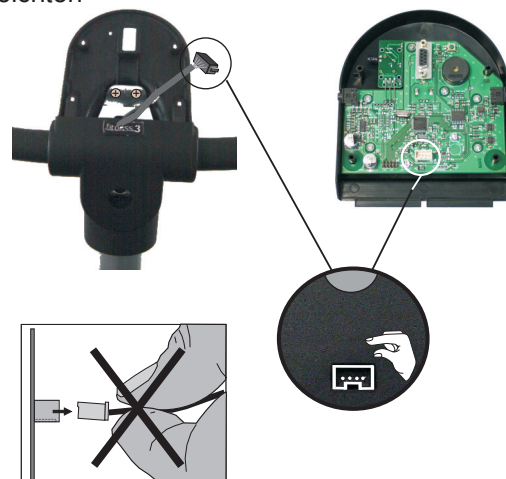
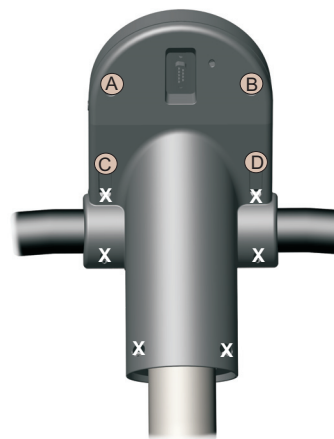
## 1. Netzstecker ziehen!

( zur persönlichen Sicherheit und zum Schutz der empfindlichen Cockpit-Elektronik )

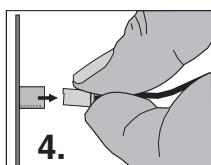
2. Das Cockpitoberteil ist mit 4 Stück Kreuzschlitzschrauben ( A, B, C, D ) mit dem Cockpitunterteil verschraubt. Diese Schrauben drehen Sie mit einem passenden Kreuzschlitz-Schraubendreher vorsichtig an der Cockpitunterseite heraus ( siehe Darstellung rechts ). Bitte beachten Sie dabei, dass die Schrauben C / D ganz außen liegen und im Cockpitunterteil tief versenkt sind. Die benachbarten Schrauben ( X ) sind nicht herauszuschrauben!

3. Danach ist das Cockpitoberteil vorsichtig abzunehmen. Dabei öffnen Sie das Cockpitgehäuse zuerst von oben um einen Spalt und greifen mit beiden Händen unter die Gehäuseoberschale. Durch weiteres Anheben im oberen Bereich, lässt sich das Cockpitoberteil aus der unteren Rastverbindung mit dem Cockpitstutzen lösen. Bitte heben Sie die Gehäuseoberschale nur soweit an, bis Sie einen leichten Widerstand des von unten gesteckten Kabels spüren und mit Daumen und Zeigefinger an die Steckverbindung auf der Leiterplatte gelangen.

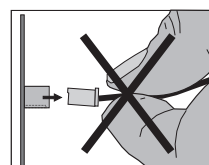
4. Der Stecker muss aus seiner Steckverbindung gelöst werden. **Dabei dürfen Sie auf keinen Fall am Kabel ziehen!! Dieses könnte abreißen!**



**Auf keinen Fall am Kabel ziehen! Es könnte abreißen!**



Vorsicht beim Steckerziehen, damit die Leiterplatte und die elektronischen Bauteile nicht beschädigt werden!

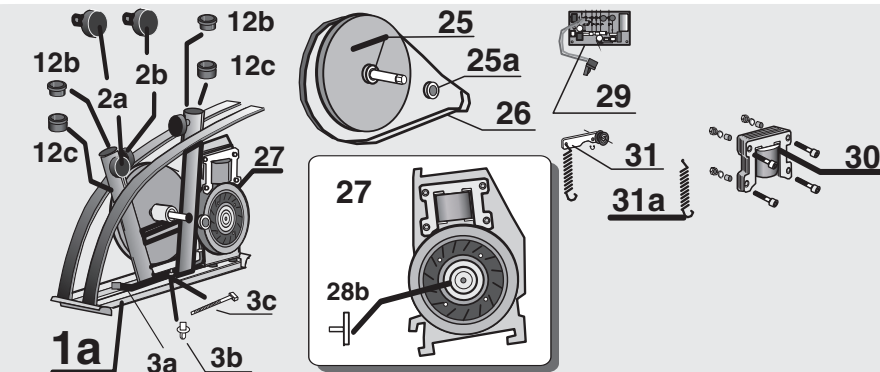
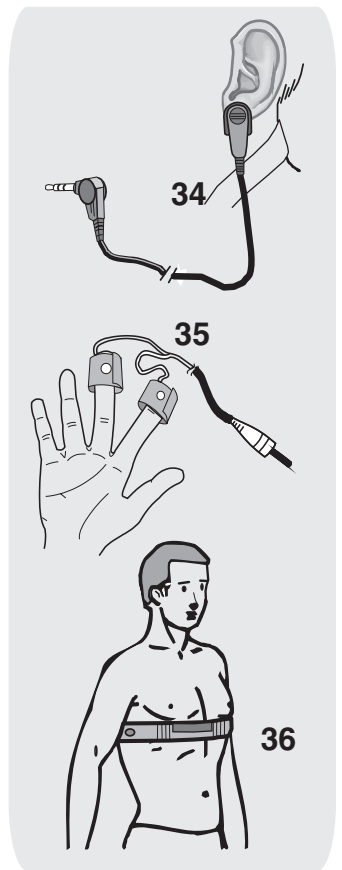
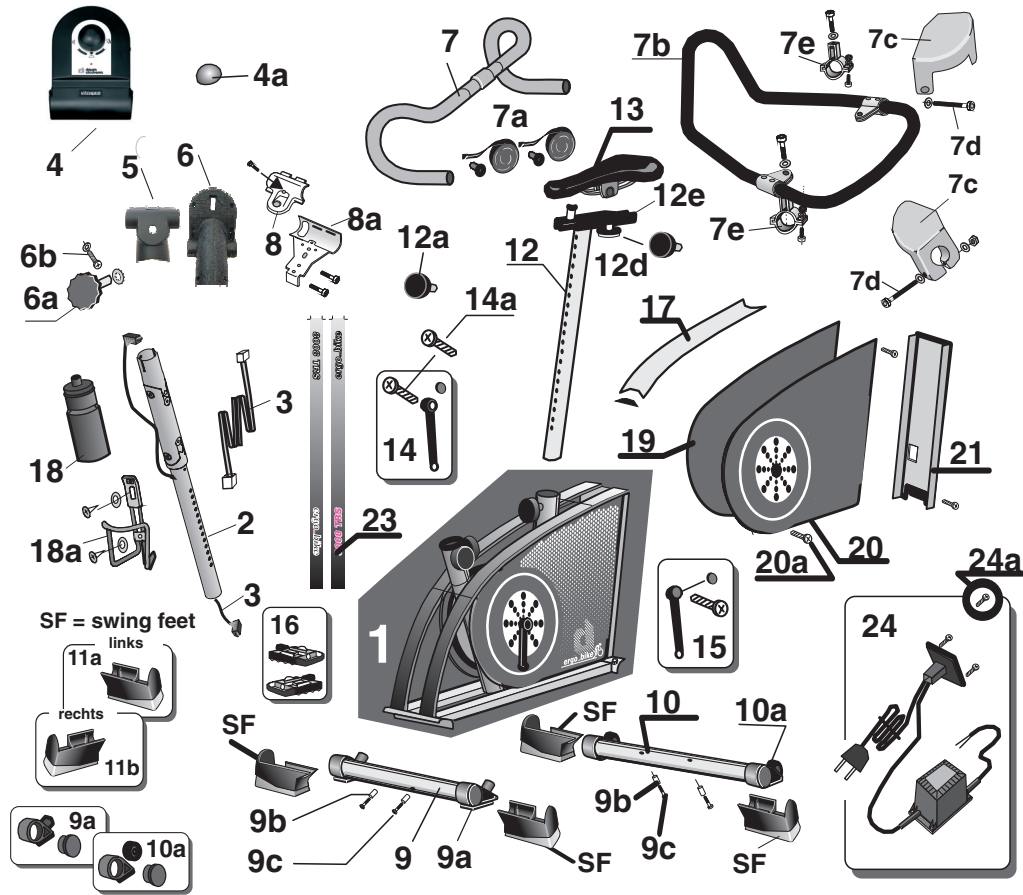


**Das Aufsetzen des Cockpitoberteils erfolgt in umgekehrter Reihenfolge**

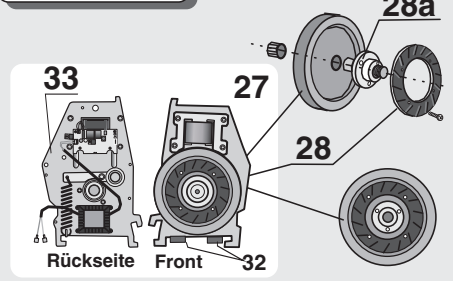
5. Stecken Sie den Cockpitstecker auf die farblich dazugehörige Steckerbuchse bis der Stecker eingerastet ist. Danach schieben Sie das Kabel vorsichtig und kontrolliert in die Öffnung im Cockpitunterteil bzw. Cockpitstutzen zurück und achten Sie darauf, dass das Kabel nicht eingeklemmt wird, wenn Sie das Cockpitoberteil auf das Cockpitunterteil aufsetzen.

6. Die herausgeschraubten Gehäuseschrauben ( A, B, C, D ) sind wieder von unten durch das Cockpitunterteil bis zum spürbaren Anschlag in das Cockpitoberteil einzuschrauben.

7. Danach können Sie den Netzstecker wieder einstecken, das Gerät einschalten und auf Funktion testen.



## Antrieb



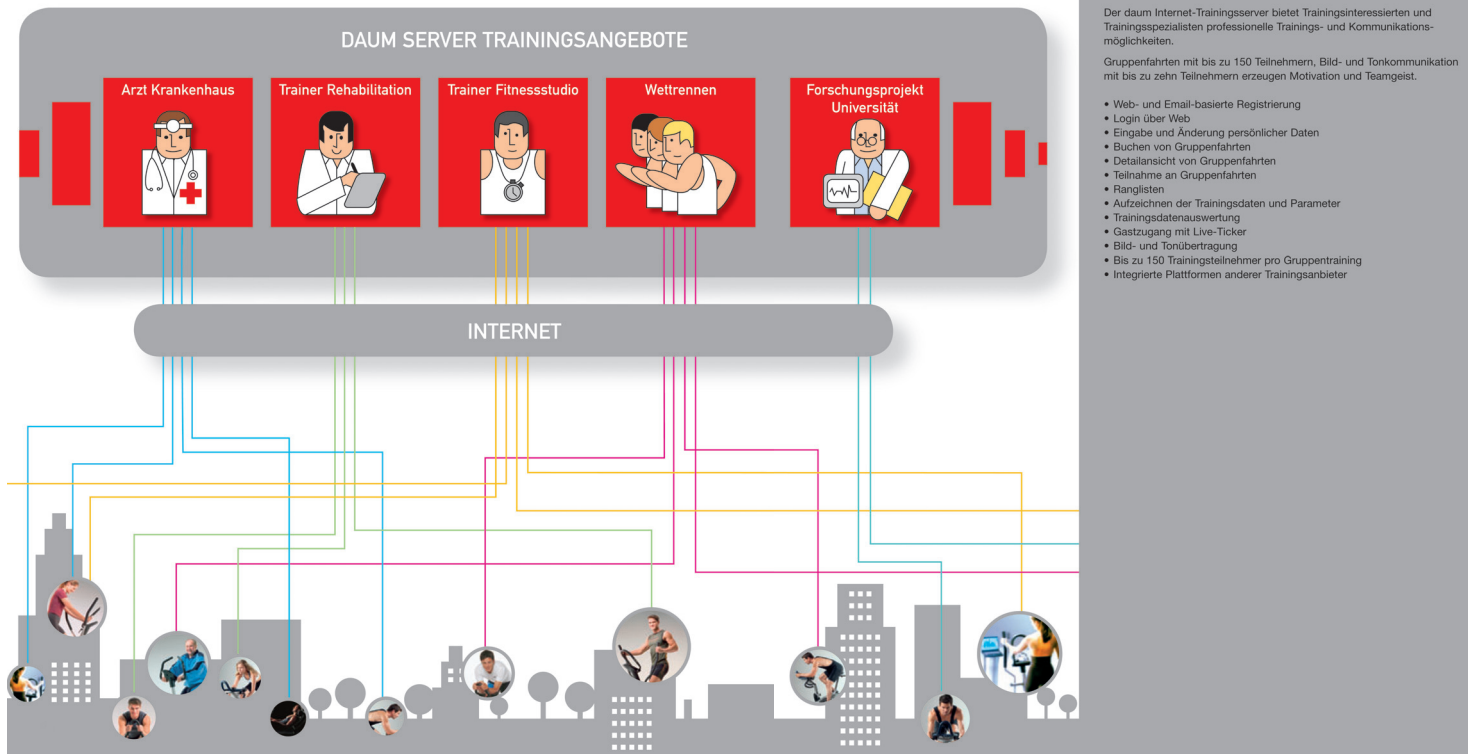
| Nr. Ersatzteil  | Bestell-Nr. | Nr. Ersatzteil   | Bestell-Nr.   |
|---|-------------|--|---------------|
| 1 ergo_bike space Korpus komplett                       | M 60 95 635 | 12 Sattelsäule mit verschiebbarem Sattelzapfen   | 00 17 199     |
| 2 Lenkersäule   | 00 17 599   | 12a Knebelknopf zur Sattelsäulenverstellung  | 19 00 239     |
| 2a Spannschraube zur seitlichen Lenkersäulenarretierung | M 80 90 194 | 12b Sattel- und Lenkersäulenführung 1 ( oben )   | 00 17 185     |
| 2b Knebelknopf zur Lenkersäulenverstellung              | M 80 90 193 | 12c Sattel- und Lenkersäulenführung 2 ( unten )  | 00 17 186     |
| 3 Verbindungskabel Cockpit / Korpus                     | 12 10 802   | 12d Arretierungs-Schraubknopf / Sattelverstellung  | 00 17 194     |
| 3a Kabel Leistungsteil / Cockpit                        | 12 10 801   | 13 Radsport-Sattel   | 00 17 435     |
| 3b Montagesockel für Rastenband                         | 03 00 035   | 14 Pedalarm rechts   | 00 47 510     |
| 3c Rastenband PLT 1,5 M                                 | 07 50 090   | 14a Befestigungsschraube für Pedalarme   | 00 47 525     |
| 4 Cockpit / komplettes Oberteil inklusive Elektronik    | M 72 95 282 | 15 Pedalarm links  | 00 17 520     |
| 4a Steuerknopf  | 00 17 422   | 16 Radsport-Pedalsatz  | 00 17 535     |
|   |             | 17 Schweißbleitfolie ( transparent ) mit 1 Stück Dichtung                                | 00 17 407     |
|   |             | 18 Getränkeflasche   | 01 00 045     |
|   |             | 18a Getränkeflaschenhalter mit Befestigungsschrauben                                     | 01 00 060     |
|   |             | 19 Seitenverkleidung rechts  | M 80 90 314   |
|   |             | 20 Seitenverkleidung links   | M 80 90 312   |
|   |             | 20a Befestigungsschrauben für Seitenteil   | 00 21 412     |
|   |             | 21 Lochblechabdeckung incl. Befestigungsschrauben  | M 80 90 234   |
|   |             | 23 Satz Dekostreifen   | 06 50 941     |
|   |             | 24 Abdeckrahmen mit Netzschalter, Netzteil und -kabel                                    | 50 00 400     |
|   |             | 24a Befestigungsschrauben für Abdeckrahmen Netzschalter                                  | 50 00 200n    |
|   |             | 25 Riemenscheibe mit eingeschweißter Pedalwelle und einem aufgepressten Rillenkugellager | 00 24 310     |
|   |             |  | M 80 90 075.1 |
|   |             | 25a Rillenkugellager für Tretlager   | 00 09 316     |
|   |             | 26 Antriebsriemen ( Keilrippenriemen )   | 00 31 070     |
|   |             | 27 Antriebseinheit komplett  | M 60 90 500   |
|   |             | 28 Schwungscheibeneinheit komplett   | M 80 90 052n  |
|   |             | 28a Schwungscheibenflansch mit Rillenkugellager  | 50 00 200n    |
|   |             | 28b Befestigungsschraube für Schwungscheibe  | 00 17 286     |
|   |             | 29 Leistungsteil inkl. Lichtschränke   | E 80 90 050   |
|   |             | 30 Bremsmagnet   | 18 20 000     |
|   |             | 31 Riemenspanner komplett  | 00 37 313     |
|   |             | 31a Riemenspannfeder   | 00 09 232     |
|   |             | 32 Gummipuffer D 25 x 10   | 00 07 320     |
|   |             | 33 Gummipuffer D 25 x 15   | 00 07 325     |
|   |             | 34 Pulssensor  | 00 17 900     |
|   |             | 35 Relaxsensor   | E 80 90 080   |
|   |             | 36 Cardio Sensor-Brustband   | 90 91 015     |



Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung die Ersatzteil-Bestell-Nr. und unbedingt auch die Geräte-Serien-Nr. an. Diese befindet sich auf dem Typenschild, das auf der Rückseite aufgeklebt ist.



## die daum-trainingscommunity!



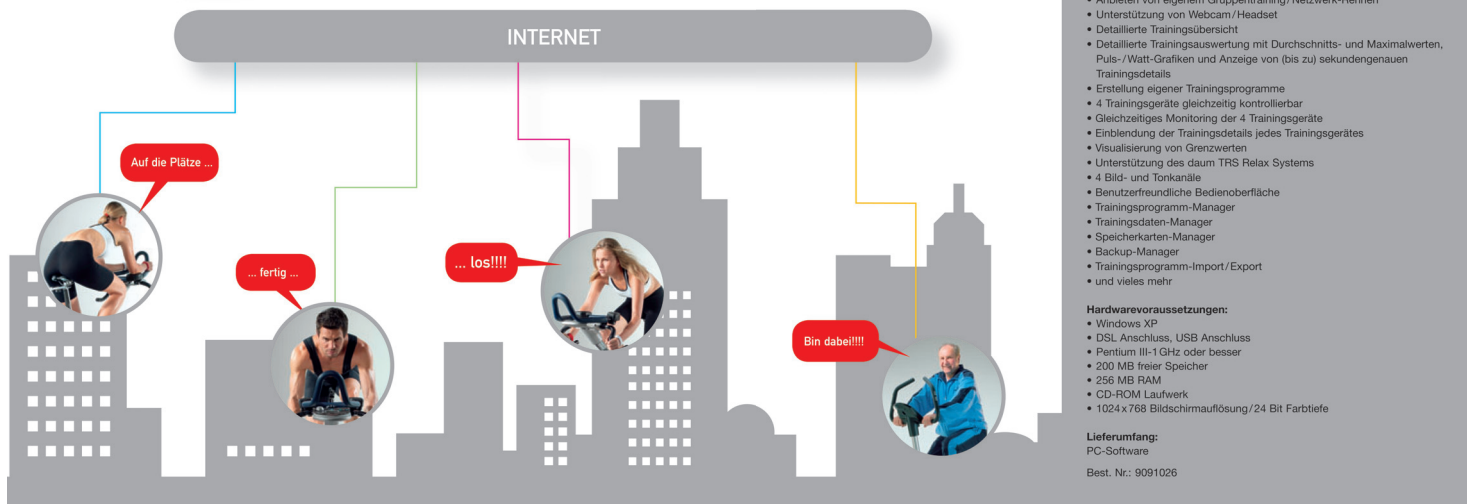
## www.worldwidewebtraining.de Das daum Internet-Trainingsangebot!

Der daum Internet-Trainingsserver bietet Trainingsinteressierten und Trainingspezialisten professionelle Trainings- und Kommunikationsmöglichkeiten.

Gruppenfahrten mit bis zu 150 Teilnehmern, Bild- und Tonkommunikation mit bis zu zehn Teilnehmern erzeugen Motivation und Teamgeist.

- Web- und Email-basierte Registrierung
- Login über Web
- Eingabe und Änderung persönlicher Daten
- Buchen von Gruppenfahrten
- Detailsicht von Gruppenfahrten
- Teilnahme an Gruppenfahrten
- Ranglisten
- Aufzeichnen der Trainingsdaten und Parameter
- Trainingsdatenauswertung
- Gastzugang mit Live-Ticker
- Bild- und Tonübertragung
- Bis zu 150 Trainingsteilnehmer pro Gruppentraining
- Integrierte Plattformen anderer Trainingsanbieter

## daum connects people by training!



## ergo\_win premium pro PC-Software

PC-Trainingssoftware für daum Fahrrad-, Ellipsen- und Laufbandergometer der Serien classic und premium.

Daum ergo\_win premium pro verbindet Trainingspartner weltweit. Über PC und Internet kann einfach von zu Hause mit Freunden, Gleichgesinnten und Trainingspezialisten trainiert werden – bei Anschluss von Webcam und Headset auch mit akustischer und visueller Kommunikation.

Der daum Trainingsserver [www.worldwidewebtraining.de](http://www.worldwidewebtraining.de) verbindet Trainingsinteressierte und Trainingspezialisten. Sportenthusiasten können an internationalen Online-Rennen und Online-Gruppenausfahrten teilnehmen.

- Multi-User-fähig
- Detaillierte, persönliche Einstellmöglichkeiten
- Unterstützt ergo\_memo card
- Teilnahme an Gruppentraining / Netzwerk-Rennen
- Anbieten von eigenem Gruppentraining / Netzwerk-Rennen
- Unterstützung von Webcam / Headset
- Detaillierte Trainingsübersicht
- Detaillierte Trainingsauswertung mit Durchschnitts- und Maximalwerten, Puls- / Watt-Grafiken und Anzeige von (bis zu) sekundengenauen Trainingsdetails
- Erstellung eigener Trainingsprogramme
- 4 Trainingsgeräte gleichzeitig kontrollierbar
- Gleichzeitiges Monitoring der 4 Trainingsgeräte
- Einblendung der Trainingsdetails jedes Trainingsgerätes
- Visualisierung von Grenzwerten
- Unterstützung des daum TRS Relax Systems
- 4 Bild- und Tonkanäle
- Benutzerfreundliche Bedienoberfläche
- Trainingsprogramm-Manager
- Trainingsdaten-Manager
- Speicherkarten-Manager
- Backup-Manager
- Trainingsprogramm-Import/Export
- und vieles mehr

### Hardwarevoraussetzungen:

- Windows XP
- DSL Anschluss, USB Anschluss
- Pentium III-1 GHz oder besser
- 200 MB freier Speicher
- 256 MB RAM
- CD-ROM Laufwerk
- 1024 x 768 Bildschirmauflösung / 24 Bit Farbtiefe

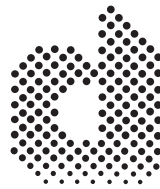
### Lieferumfang:

PC-Software

Best. Nr.: 9091026







**daum  
electronic**  
best for your fitness

daum electronic gmbh  
Flugplatzstr. 100  
D - 90768 Fürth

Tel. ++49 / (0) 911 / 97 536 - 0  
Fax. ++49 / (0) 911 / 75 37 14  
[www.daum-electronic.de](http://www.daum-electronic.de)

***ergo\_bike***  
***8008 space***  
Best. Nr. 92 96 282

© daum electronic;  
Vervielfältigung oder Verwendung  
der Inhalte , auch auszugsweise,  
ist ohne schriftliche Genehmigung  
der Firma daum electronic gmbh  
nicht zulässig.